

Liebe bringt doch nur Schmerz oder?

Von -Sorvana-

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Der Beginn	3
Kapitel 2: Die Entscheidung	7
Kapitel 3: Neue Bekanntschaften	14
Kapitel 4: Bekanntmachung und die Drohung	17
Kapitel 5: Konzert und die Entscheidung	21
Kapitel 6: Der Unfall	27
Kapitel 7: Das neue Mitglied und der Zufall	35
Kapitel 8: Konzert und die Wahrheit	41
Kapitel 9: Was ist das, jetzt für ein Gefühl? Es wird weh tun	45
Kapitel 10: Die Aufnahme	54
Epilog:	57

Prolog:

Ein Wettbewerb sollte stattfinden.

Denn die neue Band, in der Musikbranche, Guns N' Roses suchte nach fünf weiteren Mitgliedern und deshalb, würde dieser Bandwettbewerb ins Leben gerufen.

Doch es dürften keine Männer auftreten, nur junge Frauen zwischen 18-20 Jahre alt. Viele junge Frauen melden sich an, dabei war es egal wie groß die Bands waren. Jedoch würden nur fünf Frauen ausgewählt.

Die Band hat von Anfang an, klar gemacht das es auch sein kann das sie, verschiedene Frauen aus verschiedene Bands in ihre Aufnahmen.

Was jedoch bei den Bands, nicht gerade auf Freude stößt.

Doch so waren die Regeln.

Auch sechs junge Frauen melden sich an, da ihnen kein gescheiter Bandname eingefallen ist. Haben sie sich kurzerhand, einfach Roses genannt.

Wobei eine von ihnen, nur mit den Augen gerollt hat und geseufzt hat. Aber was solls? Lieber so einen Namen, als überhauptkeinen.

Die Namen dieser sechs Frauen sind:

Tami, sie ist die Sängerin in der Band.

Nicole, sie spielt Leadgitarre und Rhythmusgitarre.

Jana, spielt ebenso Gitarre.

Vivi, spielt Schlagzeug.

Sarah, spielt Bass und die letzte

Tammy, ist Backgroundsängerin.

Ob sie es schaffen werden, bei Guns N' Roses aufgenommen zu werden?

Das liegt ganz alleine an ihnen und ob sie sich gegen die anderen Frauen behaupten können.

Denn niemand hat ehemals behauptet, dass es leicht werden würde.

Man wird sehen, wie sie sich schlagen und was noch alles auf die sechs jungen Frauen zukommen wird.

Kapitel 1: Der Beginn

Jana, schaut genervt nach hinten auf die Rückbank. Wo drei ihrer Freundinnen sitzen und herumalbern.

„Könnt, ihr mal leiser sein. Das hält doch keiner mehr aus“, beschwert sie sich lautstark. Irritiert schauen Tami, Sarah und Vivi zu ihr auf und sehen sie entschuldigt an. Zufrieden wendet sich Jana wieder ab und sieht zur Fahrerseite. Dort sitzt ihre beste Freundin, die in ihrem Mund eine Zigarette gesteckt hat und beide Hände fest am Lenkrad hat und ihr Auto, über die Autobahn richtung L.A. jagt.

Hin und wieder schaut sie mal in den Rückspiegel und setzt auch zum Überholen an. Wenn ihr ein Auto zu nah kommt.

„Ist sie noch hinter uns?“, erkunden sich Jana und steckt sich ebenso eine Zigarette an.

„Ja“, meint Nicole kurz und tritt wieder aufs Gas.

„Du bist immernoch nicht zufrieden, dass sie in der Band ist oder?“, fragt Jana nach.

„Wieso sollte ich? Ich hab ehrlich gesagt nicht die geringste Lust über Tokio Hotel zu sprechen, zu diskutieren oder zu singen. Doch das erwartet sie. Wir sind eine Hardrock-Band und wollen zur Guns N' Roses. Die zeigen uns den Vogel, wenn wir da ein Lied von Tokio Hotel spielen“, macht Nicole ihren Ärger Luft und tritt noch mehr in die Pedale.

„Sie hat tatsächlich mit dir darüber diskutiert?“, hackt Jana unglaublich nach. Denn immerhin wüsste sie, wie sehr ihre Freundin diese Band nicht leiden kann und schon die Augen verdreht wenn man mal, kurz auf das Thema kommt oder eins von diesen Liedern im Radio gespielt wird.

„Ja, ich hätte fast meine Gitarre genommen und sie damit erschlagen“, kontert Nicole und setzt den Blinker, um die Autobahn zu verlassen.

„Wo willst du hin?“, hackt Jana irritiert nach.

„Auf einen Rastplatz, ich muss für kleine Mädchen“, grinst Nicole keck und bremst langsam ihr Fahrzeug ab.

Im Rückspiegel sieht sie, wie ihre Freundin, es mit ihrem Auto gleich macht und hinter ihr zustehen kommt.

Sofort steigen alle Frauen aus und strecken sich erst mal. Kurz darauf verschwinden schon die ersten, um auf die Toilette zu kommen.

„Schade, das hier keine Tankstelle ist“, bedauert Jana und steckt, sich wie Nicole eine neue Zigarette an.

„Tja, man kann leider nichts alles haben“, kontert diese und zieht genüsslich an dem Stängel.

„Wie lange brauchen wir noch?“, mischt jetzt Tammy ein.

„Schon noch ein paar Stunden“, meint Nicole daraufhin.

„Wieso müssen wir uns das auch antun“, stöhnt diese genervt auf.

„Wir haben, ja nicht behauptet, dass du mitkommen sollst. Nur du wolltest unbedingt in unsere Band und wir haben dir gesagt, was unser Traum ist“, kontert Jana genervt. Tammy und Nicole schauen irritiert zu Jana.

„Was? Es stimmt doch, ständig meckerst du herum und findest alles scheiße. Dann hättest du ja nicht in unsere Band kommen sollen“, setzt sie noch hinten dran und geht nun auf die Toilette.

„Was hat die denn?“, fragt Tammy, an Nicole gewandt. Diese fasst sich nur genervt an die Stirn und setzt sich ebenso in Bewegung, immerhin musste sie ja auch mal auf die

Toilette. Sie lässt eine irritierte und zornige Tammy zurück.

Nach weiteren Stunden und vielen Zigaretten kommen die jungen Frauen in L.A an und suchen die Gebäude, wo der Wettbewerb veranstaltet wird.

Als sie diesen gefunden haben, parken sie auf den Parkplätzen und steigen aus. Nicole macht den Kofferraum auf und jede ihrer vier Freundinnen, zieht ihre Reisetasche und ihr Instrument heraus. Außer Tami und Tammy, denn diese haben keine. Da sie singen. Auch Vivi zieht kein Instrument heraus, immerhin spielt sie Schlagzeug und das können sie schlecht einfach so mal mitnehmen. Doch beim Wettbewerb kann sie sich eins leihen.

Als auch Nicole ihre Tasche und ihre Gitarre aus dem Kofferraum gefischt haben und ihr Auto, wie Tammy abgeschlossen hat gehen sie ins Innere und melden sich an.

„Sie sind mit den Regeln vertraut?“, fragt eine Frau, am Empfang freundlich.

„Ja, dass sind wir“, lächelt Nicole, neben ihr steht Jana die ebenso freundlich lächelnd.

„Gut, dennoch wenn sie möchten kann ich ihnen gerne ein Blatt mit den wichtigsten Regeln mitgeben und alles was sie wissen müssen“, bietet die Frau an. Was die zwei Frauen dankbar annehmen.

„Ich hab noch mal eine Frage“, setzt Jana, gleich daraufhin an.

„Gerne“, meint die Frau daraufhin.

„Darf man im inneren Rauchen, oder muss man dafür vor die Türe gehen?“, stellt Jana ihre Frage, wobei Nicole nur die Augen verdrehen kann.

„Nein, sie müssen natürlich nicht nach draußen gehen. Sie dürfen hier im Gebäude rauchen“, lächelt die Frau.

„Okay, Dankeschön“, bedankt sich Jana.

Als alles weitere geklärt würde, macht Tami eine Tür auf und somit kommen die Frauen in einen sehr großen Raum. Wo sich schon einige weibliche Bands aufhalten. Als die Tür geöffnet wird, schauen alle kurz auf, lächeln die Neuankömmlinge freundlich an und widmen sich dann weiterhin ihre Gesprächen.

Fünf der Frauen sehen sich vielsagend an und betreten den Raum, zusammen mit Tammy. In einer ruhigen Ecke lassen sie sich nieder. Während Jana sich sofort eine weitere Zigarette anzünden, liest sich Nicole die Regeln nocheinmal durch.

„Was steht da drin?“, fragt Tami nach. Nicole sieht zu ihr auf, lässt sich jedoch Zeit mit ihrer Antwort wobei sie sich eine Zigarette anzündet.

„Naja, da drin steht das wir nur mit den Instrumenten von Guns N' Roses auftreten. Da diese wissen wollen, ob wir auch mit fremden Instrumenten zurechtkommen. Doch da drin steht auch, dass wir zuvor noch genügend Zeit bekommen diese Instrumente zu stimmen.

Desweiteren, müssen wir insgesamt drei Songs von Guns N' Roses vorspielen. Die anderen sieben können wir uns aussuchen und es ist egal, von welcher Band“, erklärt Nicole und zieht immer mal wieder an ihrer Zigarette.

„Dann können wir doch ein paar Songs, von Tokio Hotel nehmen“, lacht Tammy erfreut auf.

„Nein, vergiss es! Ich hab dir schon einmal gesagt, dass die uns für Verrückt erklären, wenn wir mit Tokio Hotel ankommen“, kontert Jana sofort und legt sich auf Nicoles Schoß, die sich dadurch zurücklehnen muss. Tammy zieht eine Fratze, die keinem entgeht.

„Und wenn dir das nicht passt, pack dein Zeug und hau ab“, setzt Jana dann noch dazu und schließt kurz die Augen.

„Du bist gemein“, jammert Tammy und wendet sich an Nicole, die sich erst gar nicht

einmischt. Wieso sollte sie dies auch tun?

Sie gibt Jana doch recht.

„Wir sollten uns lieber überlegen, welche sieben Songs wir spielen wollen und welche drei wir von Guns N' Roses nehmen wollen“, meint Nicole dann genervt. Tami macht ihre Reisetasche auf und nimmt Block und einen Stift heraus und überreicht diese Sachen an Nicole weiter. Diese nahm die zwei Gegenstände nickend an und überlegt.

„Was sollen wir zuerst überlegen?“, fragt Vivi nach.

„Guns N' Roses“, kontert Nicole.

„Also ich wäre für Paradise City, Sweet Child O' Mine und Live and Let Die“, macht Jana den Anfang. Die anderen überlegen kurz und nehmen alle zustimmend, den Vorschlag an. Während Nicole die Titeln notiert, überlegen die anderen weiter. Doch Tammy weigert sich, ihren Freundinnen zu helfen. Sie ist beleidigt und das zeigt sie allen.

„Okay und jetzt die anderen Songs“, meint Nicole und sieht leicht Ratlos in die Runde.

„Wie wäre es von Bullet for my Valentine mit Waking the Demon?“, fragt Jana nach, die noch immer auf Nicoles Schoss liegt. Auch dieser Vorschlag würde angenommen.

Nach einer halben Stunden wussten sie alle, was sie spielen werden und in welcher Reihenfolge.

„Also

1. Paradise City
2. Waking the Demon
3. Live and Let Die
4. I Will be King
5. Money, Sex and Power
6. Six Feet Under
7. Motorcaust
8. Death Note
9. Bye Bye Beautiful
10. Sweet Child O' Mine

Alle zufrieden?“, liest Vivi am Schluss die Reihenfolge vor.

„Jepp, passt“, meint Jana dazu.

„Sag mal, was mich interessieren würde. Wie sollen wir ein bisschen üben, wenn wir nur die Instrumente von Guns N' Roses nehmen dürfen?“, fragt Sarah dann nach.

„Mit unseren eigenen. Wir dürfen nur mit diesen nicht auf die Bühne. Doch um zu Üben dürfen wir sie benützen“, erklärt Nicole.

„Und wie viel Zeit bleibt uns immer zum Stimmen und wo müssen, wir das machen?“, fragt Jana nach.

„Wenn wir die ersten sind, hier in Aufenthaltsraum. Wenn wir nicht die ersten sind, sondern die folgende Band auf der Bühne. Das gilt auch, wenn wir die letzte Band sind, die müssen ebenso auf der Bühne, also vor Guns N' Roses die Instrumente stimmen. Und fürs Stimmen hat jede Band, etwa eine Stunde Zeit“, erklärt Nicole.

„Und wenn man schneller ist?“, fragt Sarah nach.

„Deswegen sagte ich, ja etwa“, grinst Nicole.

„Wollen wir ein bisschen üben?“, fragt Tami dann nach. Auch wenn sie es nicht zugibt, aufgeregt war sie schon.

„Tami, ganz ruhig. Wir packen das schon, aber gegen etwas üben habe ich nichts. Aber Nici, wann sind wir dann eigentlich dran?“, fragt Sarah am Schluss, nachdem sie Tami versucht hat zu beruhigen.

„Zufallsprinzip“, antwortet Nicole daraufhin kurz und bündig.

„Asso und Tami, der Leadsänger muss am Anfang alle Vorstellen. Mach dir schon einmal deine Gedanken, wir du das machen willst“, wendet sie sich dann an die Frontfrau der Band.

„Och ne“, jammert diese.

„Du sollst keine Rede halten, du sollst kurz und bündig deine Leute und das Instrument, dass die Person spielt vorstellen. Mehr nicht“, grinst Jana, die ein kurzen Blick in die Regeln geworfen hat.

„Sie wollen also nur wissen, wie wir heißen und was wir für ein Instrument spielen?“, fragt Tami nach.

„Klar, du willst ja auch die Namen wissen oder? Oder sollen sie uns ‚Hey, du da‘ nennen?“, hackt Nicole nach und zieht dabei eine Augenbraue nach oben.

„Ja...ich meine Nein“, grinst Tami am Schluss. Wobei Jana, grinsend den Kopfschüttelt und Nicole einen Lachanfall bekommt.

„Stellen sich die Mitglieder von Guns N' Roses auch vor?“, fragt Tami neugierig.

„Jepp, gleich am Anfang. Das wird sich dann so anhören. Das ist Izzy, er spielt Rhythmusgitarre. Oder so“, grinst Nicole zum Schluss. Man bemerkt, dass ihr nicht gescheites eingefallen ist.

„Ist es eigentlich Zufall, dass du ausgerechnet Izzy genommen hast?“, hackt Jana grinsend nach.

„Ja klar, wieso?“, fragt Nicole, wie aus der Pistole geschossen.

„Ja, klar du mich auch“, meint Jana ironisch.

„Jana, halt die Klappe“, kommt es von Nicole, während die anderen laut lachen und sich kaum noch ein bekommen. Nicole bekommt einen roten Kopf, als sie bemerkt wie die anderen jungen Frauen, bereits auf sie aufmerksam werden.

„Seid ruhig, wir sind hier nicht alleine“, motzt Nicole, nach weiteren zwei Minuten. Die Frauen, bekommen sich nur langsam wieder ein. Doch die Frauen müssen weiterhin grinsen und denken nicht im Traum daran, so schnell damit aufzuhören.

„Öhm darf man eigentlich auf der Bühne rauchen?“, wechselt Jana dann geschickt das Thema, denn sie will ihre beste Freundin nicht sauer erleben, zumindest nicht heute. Genervt schaut Nicole auf das Blattpapier.

„Jepp, sie wollen sogar sehen ob wir auch nebenher rauchen können oder nicht. Aber es ist nicht schlimm, wenn wir keine Raucher sind“, fasst Nicole den Absatz zusammen.

„Das heißt, auch Mitglieder die nicht Rauchen haben eine Chance?“, hackt Vivi nach.

„Ja, aber was interessiert dich das? Immerhin rauchst du selber“, fragt Jana nach.

„Einfach so“, zuckt Vivi mit ihren Schultern.

„Ich dachte, wir wollen üben?“, meldet sich dann Tammy, mit einer Frage zu Wort.

„Stimmt, ja fast vergessen“, kontert Sarah grinsend und holt ihre Bassgitarre heraus. Die anderen holen ebenso ihre Instrumente, während Vivi einfach, mit ihren zwei Sticks auf einer kleinen Trommel herumschlägt. Die sie bereits am Empfang bekommen hat.

Kapitel 2: Die Entscheidung

Der Wettbewerb ging noch schon seit Stunden, die Frauen die noch warten müssen haben das Gefühl als würden Tage vergehen und es kommt auch mal vor. Das mal hier und mal da, eine Einschlüft.

Auch Jana und Tami sind gerade am dösen, als eine Frau vom Empfang auf die jungen Frauen von Roses zu kommt und sie freundlich anlächelt.

„Ich wollte euch nur Bescheid geben, dass ihr die nächsten seid“, lächelt die Frau freundlich.

„Dankeschön, wir lange haben wir denn noch?“, fragt Sarah sofort nach.

„Noch eine Stunde“, beantwortet die Frau und wendet sich ab. Nicole weckt Jana, mit einer Kopfnuss und erklärt ihr, dass sie noch eine Stunde haben. Wobei diese genervt und mit Schmerzen im Kopf, ihre Schminke- und Frisiertasche nimmt und ins Bad verschwindet. Wobei die anderen ihr sofort folgen.

„Du hast deine Schminktasche mitgenommen?“, fragt Nicole belustigt.

„Klar, was glaubst du denn? Was hast du denn dabei?“, hackt Jana grinsend nach und kämmt sich ihre Haare durch.

„Öhm, eine kleine Tasche mit Schminke, Haarspray, Kamm und halt ein Bandana, wo ich mir gleich um den Kopf mache“, kontert Nicole nachdem sie kurz in ihre Tasche gesehen hat.

„Auch nicht schlecht, was ziehst du an?“, fragt Jana dann nach.

„Warte es ab“, grinst Nicole und fing an, sich auf der Toilette umzuziehen.

Auch die anderen gehen nach und nach auf die Toilette und ziehen sich um.

Dabei kam heraus, dass drei der Frauen Leggings, ein Top und Absatzschuhe anhaben und die anderen drei, haben eine schwarze Röhrenjeans, ebenso ein Top und Chucks. Dazu tragen die drei Frauen, dann auch noch Bandanas, in verschiedenen Farben um ihre Köpfe.

Sarah, Jana und Nicole sehen sich grinsend an.

„Haben wir uns abgesprochen?“, fragt Sarah grinsend nach.

„Soweit ich weiß: Nö. Aber da sieht man mal, dass wir den gleichen Geschmack haben“, grinst Jana und Hilft Nicole, ihre Kette umzulegen.

„Ich dachte, du kannst alleine deine Kette umbinden?“, fragt Jana auch sogleich genervt nach, als sie die Kette um den Hals ihrer besten Freundin gelegt hat und es festmacht.

„Kann ich auch, aber leider sind meine Hände gerade leicht nass und dann ist das schwierig“, kontert diese.

„Nervös?“, hackt Sarah nach.

„Als ob ihr nicht nervös, währt“, kontert Nicole.

Wobei die anderen ihr nur zustimmen können, sie lächeln sich alle nocheinmal an und sehen zufrieden in den Spiegel. Als sie das Bad wieder verlassen, sehen sie auf der Uhr, dass sie noch 10 Minuten Zeit haben.

„Was glaubt ihr, wie lange wird die Frisur halten?“, fragt Tammy nach.

„20 Sekunden“, meint Jana wie aus der Pistole geschossen.

„Doof, ich brauche stärkeres Spray“, mault Tammy.

„Dann kauf es dir, sobald wir zuhause sind“, meint Jana leicht genervt.

„Wieso gleich, wieder so unfreundlich?“, fragt Tammy nach.

„Du nervst und ich bin nervös“, antwortet Jana.

„Mädels, alles wird gut“, mischt sich jetzt Tami ein und lächelt übers ganze Gesicht.
„Hoffen wir mal, dass sie auch den Text treffen wird“, meint Sarah zu Nicole, die anfängt zu grinsen.
„Naja, so oft wird sie gar nicht wirklich zu hören sein. Immerhin singen auch Jana und ich, einige Lieder“, meint Nicole.
„Stimmt ja. Ich glaube, ich singe ja auch eins“, überlegt Sarah.
„Du singst bei mehreren Liedern mit. Aber du singst auch noch Six Feet Under mit mir“, lächelt Nicole.
„Stimmt“, lächelt Sarah.
„Wann bekommen wir eigentlich die Instrumente überreicht?“, fragt Sarah dann nach.
„Wenn wir auf die Bühne kommen, dann müssen wir sie nur noch einstellen und los geht es“, erklärt Jana.
„Naja, fast immerhin muss Tami uns noch vorstellen“, grinst Nicole.
„Erinnere mich nicht daran“, bittet Tami.
„Schon passiert“, meinen die anderen gleichzeitig und lachen.
Doch dann war es soweit, sie würden aufgerufen und gehen nach draußen auf die Bühne bekommen sie die Instrumente. Sie lächeln alle, die Männer von Guns N' Roses an und stellen ihre Instrumente ein.

Nach 10 Minuten waren sie bereits soweit und sehen zu Tami, die sie fragend ansehen. Wobei Nicole sich die Hand auf die Stirn klatscht und zu ihr kommt. Die Rhythmusgitarre, die sie von Izzy trägt lässig hinter dem Rücken.
„Du sollst ihnen schon sagen, dass wir fertig sind. Riechen können sie es noch nicht“, grinst Nicole und geht zu ihrem Platz zurück.
„Okay“, meint Tami in ihr Mirko, wobei Sarah loslachen muss.
„Ehm, ja wir sind fertig“, setzt sie dann noch schnell dazu. Wobei die anderen hinter ihr den Kopf schütteln.
„Super. Erst einmal es ist schön, so wunderschöne Frauen bei diesem Wettbewerb begrüßen zu dürfen“, fängt auch Axl sofort an und lächelt die Frauen aufmuntert zu.
„Spielt und singt wie immer, wir beißen auch nicht und wir tun euch auch nichts. Also bitte hör auf so zu gucken, als würdet wir dich gleich Anfänger“, setzt er noch dazu. Wobei die Frauen anfangen müssen zu lachen und auch Tami, dadurch locker würde.
„Schön, also zuerst einmal zu uns. Also das hier ist Steven Adler, er ist Schlagzeuger in unsere Band. Dann neben ihm ist Izzy Stradlin, er ist Rhythmus-Gitarrist und hin und wieder mal Leadgitarrist. Dann zu meiner linken, Slash er ist unsere Leadgitarrist. Und neben ihm sitzt Duff McKagan, er ist der Bassist. Und jetzt zu mir ich bin Axl Rose und bin der Sänger von diesem Haufen“, stellt er sich und seine Kollegen vor. Die alle ein kurzes ‚Hallo‘ an die Frauen loswerden, sie aber dann anlächeln.
„Ich würde, sagen ihr seid dran“, meint Axl dann noch und setzt sich wieder hin, da er zuvor gestanden ist. Als Tami gemeint haben, sie seien fertig.
„Okay...“, Tami bricht den Satz ab und atmend tief durch.
„Also Backgroundgesang übernimmt bei uns Tammy. Dann die junge Frau neben mir, heißt Nicole und ist unsere Rhythmus- und Leadgitarristin. Neben Nicole steht Sarah, sie ist unsere Bassistin. Hinter uns am Schlagzeug sitzt Vivi und neben mir, ist unsere Leadgitarristin Jana. Und ich bin Tami, die Sängerin von Roses“, stellt sie sich und ihre Mitglieder vor.
„Ich hoffe, aber ihr wisst, dass wir nur fünf aufnehmen können“, wirft Duff dazwischen.
„Natürlich“, erwidert Tami lächelnd.

„Naja, vielleicht machen wir eine Ausnahme. Aber zeigt uns erst einmal was ihr draufhabt“, ergreift Axl das Wort.

Die Frauen nicken sich zu und sofort fangen Jana an zu spielen.

„Der erste Song heißt Paradiese City“, kündigt Tami an.

Sofort stimmen Sarah, Nicole und Jana mit Tami und Tammy ein und Singen die ersten Strophen, bevor wieder nur die Instrumente zu hören sind.

Passend bewegen sie sich zur Musik, die langsam anfängt Rockiger zu werden.

Sofort als die Stelle erreicht ist, fängt Tami an zu Singen. Während Tammy, sie im Hintergrund unterstützt.

Jedoch zieht sie ein Gesicht, wie sieben Tage Regenwetter. Wobei die Jungs, sich da lieber an den anderen fünf halten und ihnen zusehen.

Zusammen singen sie an den richtigen Stellen zusammen und spielen gleichzeitig auf ihren Instrumenten.

Fast wären Nicole und Sarah auf dem Boden gelegen, da sie einmal viel zu nah an den jeweils anderen herangekommen sind.

Doch beide können sich bei ihren Gleichgewichtsorganen bedanken, dass sie dann doch nicht den Boden geküsst haben.

Tami gibt alles und zeigt schon in diesem Lied, was sie alles kann Unterstützung bekommt sie vollkommen von ihren Freundinnen. Die immer mal, wieder sie unterstützen und mit ihr zusammensingen. Während Tammy, hinter ihnen noch immer kein Erfreutes Gesicht machen möchte.

Nach weiten 2-3 Minuten ist der Song beendet, wobei die Jungs nicken. Bis jetzt hat es ihnen schon ziemlich gut gefallen.

„Okay, also der zweite Song heißt Waking the Demon“, kündigt Tami an und lächelt ihre Freundinnen an.

„Wobei ich das Lied nicht Singen werden, sondern unsere Leadgitarristin und unsere Rhythmus-Gitarristin“, setzt Tami noch dazu und zieht sich zurück. Wobei sich Nicole und Jana vorne aufstellen und noch einmal tief durchatmen.

Der Song beginnt, sofort fangen das Schlagzeug, die Gitarren und das Schlagzeug an zu spielen. Während die Frauen sich passend dazu bewegen.

Jana und Nicole zählen im Kopf ab, wann Jana beginnen kann zu singen.

Wobei Nicole ihr noch unbemerkt ein Zeichen gibt, sofort fängt Jana an das Lied zu singen. Nicole singt nach einigen Strophen von Jana, ebenso ihre Strophen und hofft im inneren das alles gut werden würde.

So wechseln sie sich immer ab und bewegen sich passend dazu und spielen auf ihre Instrumente. Tami singt auch bei Nicoles Part mal hier und ma da mit und bewegt sich ebenso passend.

Die Frauen schlagen sich nicht schlecht, dass müssen auch die Männer zugeben. Sie sind voll und mit ganzem Herzen, bei der Sache und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Zwar ist ihnen aufgefallen, das eins der Frauen sich im Ton vergriffen hat doch das ignorieren sie und hören den Frauen einfach nur zu.

Als wieder der Text einspringt und Nicole erneut anfängt zu Singen, durchfährt einen besonderen jungen Mann eine Gänsehaut. Er kann es sich nicht erklären, aber er findet Nicole äußerst bezaubernd.

Als die Frauen ihren Song beenden, erwacht er aus seinen Tagtraum und stellt zum Glück fest das es niemand bemerkt hat.

„Das nächste Song, denn wir euch präsentieren wollen ist von euch mit dem Titel Live and Let Die“, ergreift Tami das Wort.

Auch nach einigen Minuten ist auch dieser Song geschafft, wo sie ebenso alles geben haben und zum nächsten Song kommen, besonders Jana und Nicole lieben diesen Song einfach nur.

„Das nächste Lied heiße: I Will be King“, meint nun Jana.

Auch geben sie hier alles und besonders Jana versucht etwas verstörend zu wirken. Jedoch das einzige wo sie erreicht ist, das die anderen einen Lachanfall bekommen und kaum noch Singen können, sich jedoch aber zusammenreißen.

„Schwachkopf“, zischt Sarah ihr zu, wobei Jana grinsen muss und wartet bis Tami den nächsten Song angekündigt hat.

„Kommen wir zum nächsten Song und der nennt sich Money, Sex and Power“, sagt Sarah grinsend.

Auch hier versuchen sie Gas zu geben und auch hier kam auch mal wieder Tami zu Wort und könnte so richtig, die Sau raus lassen. Wobei Jana und Nicole sich vielsagend ansehen.

Aber alle Frauen geben ihr bestes, nur eine nicht. Die es einfach nur stört, dass sie keine Tokio Hotel Songs präsentieren und genau diese Frau, steht hinter ihren Freundinnen und guckt durch die Gegend.

Sie waren jetzt beim fünften Song und sie würde am liebsten, einfach abhauen.

Ob es die anderen vielleicht bemerken würden, wenn sie einfach die Kurve kratzt?

Tammy schaut sich um.

Nein, sie waren alle in den Song vertieft.

Dennoch bleibt sie an ihrer Stelle und unterstützt mal hier und mal da, Tami, Nicole und Jana.

„Das nächste Lied, wo wir ausgesucht haben ist Six Feet Under“, ertönt wieder Tamis Stimme.

Im Hintergrund, erklingen Glocken. Die von Tammy gespielt werden und langsam setzt die Gitarre und das Schlagzeug ein, sofort danach kommt der Bass.

Die ersten Zeilen ertönen, wobei Tami sich heraushält und Nicole und Sarah, das Feld überlässt.

Sauber und Ordentlich, singt Nicole ihre Zeile wobei Sarah ihr beim Refrain zur Hilfe kommt.

Nachdem Refrain wird getauscht, so das Sarah jetzt singt und Nicole sie gelegentlich unterstützt.

Nebenher spielen alle auf ihre Instrumente und die Jungs nicken zum Takt mit und schauen ihnen dabei zu, wie sich passend bewegen. Und natürlich ihr bestes geben.

„Weiter geht es mit dem Song Motorcaust“, sagt nun Jana.

Sofort ertönt Sarahs Stimme und auch die Instrumente setzen ein. Passend dazu bewegen sich die Frauen und laufen über die Bühne. Die Gitarristen stehen zusammen

und spielen auf ihren Gitarren.

Doch dann kurz vor dem Refrain übernimmt Nicole und danach wieder sofort Sarah, während sie von Tami im Hintergrund unterstützt werden.

Die Frauen geben auch hier wieder alles, wobei Tammy im Hintergrund alles scheiß egal war und nur in der Gegend rum guckt. Selbst Vivi, die am Schlagzeug sitzt geht mit ihren Freundinnen ab und gibt alles.

Doch natürlich endet auch dieses Lied, die Instrumente verstummen und die Frauen stellen sich für den nächsten Song auf.

Sie alle atmen heftig ein und aus und versuchen sich kurz in den Pausen zwischen den Songs zu beruhigend.

„Der nächste Song nennt sich Zetsubou Billy“, sagt nun wieder Nicole.

Sofort erklingen die Gitarre, Bass und Schlagzeug und kurz darauf stimmt auch Nicole ein. Wobei sie sich mit Jana abwechselt.

Während beide auf ihre Gitarren spielen singen sie und blühen richtig auf.

Dann kommt ein zwischenteil, wo beide sich gegenüberstehen und in ein Mirko singen. Wobei Nicole anfängt und dann an Jana abgibt. Wobei Nicole mehrer Schritte zurückgeht und in ihr eigenes Mirko singt, während Jana sie unterstützt.

Nach diesem Teil, fängt Jana wieder an während die anderen auf der Bühne herumwirbeln und auch die Männer im Takt mit nicken.

Dann kommt nocheinmal ein ruhiger Teil, wo sie dann aber nocheinmal alles geben.

Und dann ist der Song auch schon zu Ende und die Frauen müssen wieder zu Luft kommen.

„Weiter geht es mit Bye Bye Beautiful“, lächelt Sarah.

Die Gitarren erklingen und auch das Schlagzeug setzt ein, wie auch der Bass.

Nicole fängt an zu singen, wobei ihr Jana bald zu Hilfe kommt und zusammen mit ihr weitersingt. Während sie weiterhin spielen.

Bei Bye Bye Beautiful, winken sie einmal mit ihrer Hand und drehen den Arm, im Kreis nach oben. Wo der Arm, kurz oben bleibt. Dann nehmen sie den Arm, schnell wieder runter und spielen weiter.

„Und kommen wir zum Abschluss und zwar mit Sweet Child O' Mine“, meint jetzt Jana. Der Letzte Song, wobei sie von Guns N' Roses Sweet Child O' Mine sich ausgesucht haben. Sofort fängt Nicole an zu spielen und die anderen Stimmen dazu ein.

Dann erhebt Tami ihre Stimme und fängt an den Song zu singen, wobei sie von den anderen unterstützt wird und auch Nicole ab und zu ein paar Zeilen hat, die jedoch nur im Refrain vorkommen.

Die Frauen geben nocheinmal ihr bestes und spielen so gut sie können.

Denn sie haben einen Traum und denn wollen sie wahr werden lassen. Egal wie! Sie möchten es. Deswegen geben sie alles.

Sie hoffen mit Erfolg.

Doch auch dieser Song ist nach 5 Minuten zu Ende und die Frauen lassen noch die letzten Töne verstummen, bevor sie sich wieder richtig hinstellen und erst einmal durchatmen.

Die Männer sammeln sich kurz bevor Axl seine Stimme erhebt.

„Ehrlich gesagt, ich weiß gerade nicht was ich großartig sagen soll. Ihr wart super und habt auch, wie die anderen Vollgas geben. Was uns sehr gefallen hat. Da jetzt aber noch zwei andere Bands kommen, würden wir euch bitten noch etwas in den Aufenthaltsraum zu gehen und dann kommt unsere Entscheidung“, meint er.

Die Frauen nicken lächelnd, stellen die Gitarren und den Bass, wieder in ihre Ständer ab und gehen von der Bühne runter. Wo sie im Aufenthaltsraum sich wieder auf ihre Plätze setzen und erst einmal wieder richtig zu Luft kommen müssen.

„Ich fand uns super“, meint Tami, noch etwas erschöpft.

„Nicht nur du“, meint Jana grinsend und richtet ihr Bandana.

„Tja, aber gegen so viele habt ihr keine Chance“, meint Tammy dann plötzlich.

„Du sei still, wir haben gesehen dass dich das überhaupt nicht interessiert hat“, motzt Sarah sie an.

„Hat es mich auch nicht, ich will nicht zu Guns N' Roses und habe mir auch keine Mühe geben“, gibt Tammy zu.

„Hast du aber schon einmal an uns gedacht? An unsere Traum? Wir haben dir von Anfang an erzählt, was wir vorhaben“, mischt sich jetzt Nicole ein.

„Eurer Traum? Ihr interessiert euch, ja auch nicht für meinen“, meint Tammy gereizt.

„Stimmt. Jedoch treten wir keiner Band bei, die einen Traum vertreten, der einem selber nicht passt“, meint jetzt auch noch Vivi.

„Jetzt auch noch du?“, hackt Tammy fassungslos nach.

„Ja jetzt auch ich. Wir gesagt, wir haben es von Anfang an gesagt, wir haben es dir nicht verheimlicht was wir vorhaben und es lag an dir, ob du Roses beitretest oder nicht. Du bist beigetreten, deswegen dachten wir du hilfst uns. Aber das einzige was du getan hast, ist rumzumotzen und blöd auf der Bühne rumzustehen. Ich würde dir sogar zutrauen, dass du mit Absicht einen falschen Text gesungen hast. Wir haben dir auch mehrmals gesagt, du kannst diese Band verlassen wenn du unseren Traum nicht folgen willst. Dann geh auch bitte, statt uns hier alles kaputt zu machen“, meint Vivi gereizt.

Tammy hat sich den Vorwurf ruhig angehört und schaut zu ihren Freundinnen, die alle genervt zu ihr schauen.

„Hasst ihr mich so sehr?“, fragt Tammy, dann mit leiser Stimme.

„Nein, aber du hast vermutlich unseren Traum zerstört und dafür hassen wir deine Tat, nicht deine Person“, meint Nicole kühl.

„Ich glaube, es ist dann wirklich besser wenn ich Roses verlasse und mir eine Band suche, die den gleichen Traum hat wie ich“, kontert Tammy.

„Ja, vielleicht hast du ja Glück“, lächelt Tami dann.

„Ich hoffe es, doch ich hoffe wir bleiben Freundinnen“, meint Tammy dann.

„Das hoffen wir auch“, meint Jana dazu und verschwindet kurz auf die Toilette.

„Hoffen wir lieber mal, dass du nicht unseren Traum zerstört hast. Denn sonst hassen wir dich wirklich“, meint Nicole und sieht dabei zu wie Tammy ihre Sachen zusammenpackt und aufsteht.

„Das würde ich euch nicht mal verübeln, also dann viel Glück. Ihr werdet es schon packen, denn ihr wart richtig gut“, wünscht Tammy noch ihren Glückwünsche und dreht ihnen dann den Rücken zu.

„Viel Glück, mit deiner zukünftigen Band“, wünscht Sarah ihr noch. Tammy hebt noch die Hand und geht dann aus dem Raum.

Den fünf Frauen kommt es wie Stunden vor, als nun endlich die letzte Band

zurückkommt. Werden alle zuehmt nervöser und dann war es auch endlich soweit, alle Bands würden auf die Bühne gerufen, wo die Männer von Guns N' Roses schon stehen und jede anlächeln.

„So jetzt wird es ernst. Wir haben uns entschieden und möchten jetzt auch gleich, unsere Entscheidung nennen. Vorab möchte ich sagen, dass ihr alle super wart und uns die Entscheidung doch sehr schwer gefallen ist. Doch zum Schluss sind wir auf einen Nenner gekommen. Auch haben wir eine Regel verändert, zuvor war es ja so das wir auch nur Mitglieder aus mehrer Bands genommen hätten. Doch jetzt haben wir uns entschieden, die komplette Band zu übernehmen und nicht nur noch einzelnen Mitglieder.

Ich hoffe doch das, ist für euch in Ordnung?“, hackt Axl am Schluss nach, nachdem jede junge Frau kurz genickt hat setzt Axl fort.

„Gut, okay. Dann hier unsere Entscheidung. Wir haben uns für die Band.....Roses entschieden mit ihren Mitgliedern: Tami, Jana, Nicole, Sarah und Vivi“, lächelt Axl am Schluss. Die fünf schauen leicht geschockt auf die fünf Männer, die sie anlächeln.

„Habt ihr das auch richtig verstanden?“, fragt Vivi nach.

„Ehm, ja“, meint Sarah unsicher und muss sich in der nächsten Sekunde, mit Nicole und Jana, die Ohren zu heben. Da Vivi und Tami wie am Spieß schreien und die Ohren der Frauen zum klingen bringen.

„Jetzt bin ich Taub“, meint Nicole angepisst und wird strahlend von Tami umarmt.

„Wieso umarmst du mich? Umarm gefälligst die Männer da. Immerhin sind sie Grund, für deine Freunde“, kontert Nicole und versucht sich aus dem Klammergriff zu befreien, doch Tami lässt einfach nicht locker, wobei alle Anfangen zu lachen.

„Für alle anderen, ihr wart ebenso super. Doch diese fünf hier haben uns überzeugt“, lächelt Axl.

„Aber was mir gerade auffällt, fehlt da nicht jemand?“, hackt Axl dann nach.

„Ehm, ja. Tammy hat die Band vor zwei Stunden verlassen“, antwortet Jana und Hilft Nicole, sich von Tami zu lösen.

„Endlich“, schnauft diese Erleichtert.

Kapitel 3: Neue Bekanntschaften

Seid her sind zwei Monate vergangen. Die vorläufige Schüchternheit gegenüber den Jungs verschwindet und sie freunden sich mit allen sehr schnell an und fühlen, sich bei den fünf richtig wohl.

Sie fühlen sich sogar so wohl bei ihnen, das die fünf Frauen zu jeweils einem Mitglied von Guns N' Roses eine enge Freundschaft aufbauen.

Das lustige an der Geschichte oder der engen Freundschaft ist, dass die jeweiligen Positionen beste Freunde werden.

Axl und Tami, werden die besten Freunde und sind die Sänger der Gruppe.

Izzy und Nicole, werden die besten Freunde und sind die Rhythmus-Gitarristen, aber auch hin und wieder mal die Leadgitarristen.

Slash und Jana, die die Position des Leadgitarristen inne haben, werden beste Freunde.

Duff und Sarah, die beide Bass in der Band spielen, werden die besten Freunde.

Und dann noch Steve und Vivi, die beide am Schlagzeug sitzen, werden ebenso die besten Freunde.

Als die Managerin Vicky Hamilton, dass mitbekommen hat musste sie lachen. Das war einfach zu komisch für sie.

Die Frauen sind glücklich und das gefällt auch Vicky sehr, doch dann sollte etwas kommen wo die komplette Band auf den Kopf stellen sollte.

Nach dem Dreh von Paradies City, entscheiden sich die zehn jungen Leute noch in eine Kneipe zu gehen und etwas zu trinken. Nach gut und gerne, eine halbe Stunden kamen sich auch dort an. Normalerweise braucht man für den Weg 10 Minuten, doch Jana wäre nicht Jana, wenn sie nicht versucht hätte gegen stehende Autos oder Schilder zu rennen. Doch Nicole und Slash, könnten immer das schlimmste verhindern. „Du bist so dämlich“, beschwert sich Nicole und lässt sich zwischen Izzy und Sarah nieder.

„Ich kann es halt“, verteidigt sich Jana, wobei sie von Nicole grinsend angesehen wird.

„Ja, da gebe ich dir recht, dass kannst du wirklich“, meint Sarah dann.

Und so reden sie weiter, ihre Getränke kommen und sie unterhalten sich oder albern etwas herum.

Als fünf weitere junge Frauen den Raucher-Raum betreten, achten so gut wie keiner auf sie. Doch als sie dann ein lautes Kreischen hören, sehen alle entgeistert zu diesen fünf Frauen.

Genervt schauen sie dann wieder weg, als diese zu ihr kommen.

„Hallo, es tut mir sehr leid dass meine Freundin hier gerade alles zusammengeschrien hat. Aber sie ist ein großer Fan von euch, so wie wir auch. Auch wir mögen eure Musik“, lächelt das Mädchen und entschied sich erst einmal sich und ihre Freundinnen vorzustellen.

„Die dunkelhaarige neben mir heißt Fiona und ist das Mädchen, wo gerade rumgeschrien hat“, meint die blondhaarige grinsend, als Fiona sich eingeschnappt wegdreht. Die Jungs müssen grinsen, während zwei Frauen eine Miene wie sieben Tageregenwetter machen.

„Die blondhaarige, neben Fiona heißt Xenia

Die rosahaarige, neben Xenia heißt Zoey

Die schwarz-blondhaarige, neben mir auf der linken Seite heißt Kari

Und mein Name ist Melody“, lächelt sie.

„Hallo freut uns, euch kennenzulernen. Und des gerade eben, ist schon in Ordnung wie sind das gewöhnt.

Also mir gegenüber sitzen Izzy, Nicole, Sarah, Duff und Vivi.

Neben mir sitzt Tami, Jana, Slash und Steve.

Und ich bin Axl“, stellt nun er sich und seine Band vor.

„Freut uns ebenso und ich hoffe ich nehmt es meiner Freundin nicht mehr sehr übel“, lächelt Melody.

„Nein, schon in Ordnung“, meint Nicole dieses Mal lächelnd.

„Das freut mich, denn immerhin wollen wir euch natürlich auch nicht verärgern“, erhebt jetzt Fiona das Wort und schaut immer mal wieder unbemerkt zu Izzy rüber, der neben Nicole sitzt und an seiner Zigarette zieht.

>Der ist aber süß. Ob das neben ihm, wohl seine Freundin ist? Vielleicht mag er mich gar nicht, weil ich so rumgeschrien habe und sieht mich deswegen nicht an. Oh ich und meine große Klappe< macht sich Fiona gleich ihre Gedanken und sitzt sich neben Melody, nachdem Axl ihnen angeboten hat sich zu ihnen zu setzen.

Auch wenn es Fiona nicht bemerkt, auch Izzy schaut zu ihr und scheint irgendwie magisch von ihr angezogen zu werden.

>Was ist das nur? Vielleicht sollte ich mal, mit meiner besten Freundin reden. Vielleicht kann sie mir helfen, diese Gedanken und dieses komische Gefühl in Griff zu bekommen< denkt sich Izzy.

Die Jungs reden viel mit den Frauen, aber auch die anderen vier reden viel mit ihnen und lernen sie etwas besser kennen. Nur Jana zieht sich schlecht gelaunt zurück, in dem sich kurzerhand aufsteht und sich ans Fenster stellt. Dabei bestellt sie sich immer mal eine Wodka-Cola und leert, das Glas innerhalb weniger Minuten. Nicole die das bemerkt, dass mit ihrer Freundin etwas nicht stimmt, steht auf und geht auf sie zu.

„Was ist los, Jana?“, fragt sie sanft nach und stellt sich ihr gegenüber und lehnt sich an die Wand.

„Sie gehen mir auf die Nerven, sie kichern ständig und unterhalten sich mit unseren Jungs“, kontert Jana prompt. Nicole schiebt es zum Teil auf den Alkohol, das Jana so extrem reagiert.

„Eifersüchtig?“, neckt sie, sie trotzdem.

„Was? Nein, Slash ist mein bester Freund und er soll sich verlieben in wenn er will, aber nicht in solche Tussis. Die gehen mal gar nicht“, redet sich Jana heraus.

„Jana. Jetzt komm mal runter, du weißt doch gar nicht ob sich Slash sich wirklich in Xenia verguckt hat oder nicht. Und sie sind eigentlich ganz nett, besonders Melody“, versucht Nicole Jana zu beruhigen.

„Das glaube ich erst, wenn ich es sehen“, kontert Jana, nebenher zündet sich Nicole eine Zigarette an und atmend genüsslich den Rauch ein und wieder aus.

„Dann mach die Augen auf“, antwortet sie dann und schaut belustigt zu, wie Jana sie versucht mit einem ihrer Killerblicken zu ermorden.

„Jaja“, kontert diese und zündet sich nun ebenso eine an.

Nicole seufzt, es würde nichts bringen, dafür kennt sie Jana viel zu gut und zu lange. Jetzt mit ihr weiterhin zu diskutieren, wäre schlecht. Abgesehen davor ist sie angeheitert.

„Morgen sieht die Welt, schon wieder ganz anders aus“, meint Nicole und schaut zu ihren Freunden rüber.

Jana nickt nur schaut zu ihren besten Freund und dann zu Xenia, die immer wieder zu

den zwei Frauen am Fenster sieht.

>Vielleicht hat Nici recht, vielleicht sind sie gar nicht so schlimm wie ich denke< macht sich Jana ihre Gedanken und schaut, wieder aus dem Fenster. Wobei sie von Nicole beobachtet wird.

Kapitel 4: Bekanntmachung und die Drohung

Seid her sind zwei weitere Monate ins Land gezogen, die Jungs treffen sich immer öfters mit Melody, Fiona, Xenia, Zoey und Kari und verlieben sich schließlich in sie. Während Jana immer mehr Probleme über ihre Gefühle bekommt, jedoch vertraut sie sich keinem an. Nur ihre beste Freundin bemerkt, dass mit ihr etwas nicht stimmt, behält es aber für sich.

>Morgen sieht die Welt schon ganz anders aus und es wird weniger weh tun< denkt sich Jana jeden Tag aufs neue, doch es tut jeden Tag immer mehr weh und sie muss sich eingestehen das sie sich, in ihren besten Freund verliebt hat. Doch es sollte ein Schock, für sie kommen, mit dem sie zwar gerechnet hat, dass es jedoch bestätigt wird damit hat sie nie gerechnet.

Als Nicole, Jana, Sarah, Vivi und Tami am nächsten Morgen im Proberaum sitzen und schon etwas auf ihren Instrumenten üben und Stimmübungen machen, kommen die Männer mit den fünf Frauen herein, jeder von ihnen hat eine von ihnen in Arm und strahlen übers ganze Gesicht.

„Habt ihr Drogen gegessen oder wieso grinst ihr so?“, fragt Sarah.

„Nein keine Drogen“, meint Axl grinsend und drückt Melody an sich.

„Was dann?“, fragt Tami nach.

„Wir sind seid gestern Abend, an diese fünf wunderschönen Frauen vergeben“, meint Slash mit Stolz in seiner Stimme und drückt zeitgleich Xenia an sich, die nur lächelt.

Hilfesuchend dreht sich Jana zu Nicole, die zwar ihren Blick bemerkt aber nicht reagieren kann.

„Meinen Glückwunsch, wie habt ihr das denn geschafft?“, fragt Vivi nach.

„Wir waren gestern ja, in der Disko und da hat es bei uns allen gefunkt und wir kamen noch am gleichen Abend zusammen“, grinst Izzy und drückt Fiona an sich.

„Also wenn ich mich nicht irre.

Bist du Axl mit Melody zusammen.

Izzy mit Fiona.

Slash mit Xenia.

Duff mit Zoey.

Und Steve mit Kari“, zählt Vivi jetzt auf, als die Jungs auch noch nicken hält es Jana fast nicht mehr aus. Nur der beruhigende Blick von Nicole, gibt ihr die Kraft das hier zu überstehen.

„Das freut mich, für euch“, meint Nicole lächelnd.

„Danke, Nicole und ich hoffe wir können uns vielleicht auch anfreunden. Denn immerhin, bist du die beste Freundin von meinem Izzy“, lächelt Fiona gekünstelt.

„An mir soll es nicht scheitern“, kontert diese lächelnd.

Die jungen Frauen, sind zwar geschockt besonders Jana, doch sie sagten kein Wort und versuchen sich gut mit den Frauen zu verstehen. Was besonders die Männer freut, das sich ihre beste Freundinnen und ihre Freundinnen miteinander verstehen, lässt ihnen das Herz aufgehen.

Danach kann endlich die Probe losgehen und die Frauen, wie auch die Männer geben alles. Die neuen Freundinnen an der Seite, der Männer schauen neugierig zu und unterhalten sich auch mit den Frauen nett. Doch Fiona ist die einzige, die sich

zurückzieht und von einem Sofa aus, ihre Freundinnen beobachtet wie diese sich mit den besten Freundinnen der Männer unterhalten.

>Ich hoffe Izzy, erwartet nicht von mir das ich jetzt mit Nicole auf beste Freunde tu. Ich mag sie nicht, ich bin mir sogar sicher sie ist hinter Izzy her und das werde ich verhindern. Mir muss nur was einfallen, wie ich sie aus der Band ekeln kann und dann gehört mir Izzy alleine. Und niemand kann ihn mir mehr wegnehmen< macht sich Fiona ihre Gedanken und beobachten wie ihr Freund und seine beste Freundin sich unterhalten und mit einander lachen.

>Sie wird mir Izzy nicht wegnehmen, dafür Sorge ich< denkt sich Fiona und geht auf Izzy und Nicole zu. Schnell sitzt sie sich auf Izzys Schoß und sieht lächelnd zu ihm, während Nicole kurz irritiert ist, aber dann ebenso lächelt.

„Was redet ihr denn da?“, fragt Fiona lächelnd.

„Wir reden über den Song“, beantwortet Izzy ihre Frage.

„Welcher Song?“, hackt Fiona nach.

„Paradies City“, meint dieses Mal Nicole.

„Ach dieses Musikvideo wo in so einem Stadium gedreht würde?“, fragt Fiona nach.

„Richtig, wir lachen gerade darüber. Weil man auf dem Video natürlich nicht alles sehen könnte, den an dem Tag ist so ziemlich alles Schief gegangen was nur schief gegangen ist“, lächelt Izzy.

„Was den z.B.?“, fragt Fiona und man hört einen Hauch von Eifersucht aus ihrer Stimme heraus.

„Naja, erst hat meine Gitarre versagt. Dann sind Nicole und ich auch noch von der Bühne gefallen und sind aufeinander gelandet..“, zählt Izzy auf, wobei Nicole das Gesicht verzieht als Izzy das erwähnt.

„Erinnere mich nicht daran, du warst sowas von schwer“, beschwert sich Nicole und unterbricht ihren besten Freund.

„Ja, ist klar“, meint Izzy ironisch und lacht auf. Was Nicole, wie auch Izzy entgeht ist das Fiona sauer zu Nicole schaut.

>Wie kann sie es wagen, meinen Freund anzumachen. Gut, wir waren da zwar noch nicht zusammen. Aber sich auch noch zu beschweren, er sei schwer ist eine Frechheit von ihr. Na warte, Mädel. Wenn ich dich alleine erwische< denkt Fiona erneut.

Nach einigen Minuten entschuldigt sich Nicole und geht zu Sarah um ihr etwas zu helfen oder mit ihr zu reden. Denn mit dem Bass kennt sich Nicole jetzt nicht so aus und deswegen versucht sie es erst gar nicht und schaut Sarah lieber dabei zu. Relativ schnell setzt sich Melody und Zoey zu ihnen und lächeln sie an.

„Ich kann mir vorstellen, dass ihr ziemlich geschockt war als ihr erfahren habt. Das wir jetzt mit den Jungs zusammen sind oder?“, fragt Melody nach, Nicole sieht verwirrt auf und sieht in die lächelnde Gesichter von Melody und Zoey.

„Naja geschockt waren wir nicht, eher überrascht“, antwortet Sarah dann.

„Kann ich sehr gut verstehen, ich glaube ich würde auch so reagieren. Wenn mein bester Freund am nächsten Tag mit einer Frau ankommt und sagt, es sei seine Freundin“, sagt Zoey daraufhin.

„Doch ich hoffe, wir können uns ein wenig anfreunden. Denn wir mögen euch und würden sehr gerne, mit euch was unternehmen und uns natürlich mit euch verstehen. Ihr habt uns freundlich aufgenommen und dafür danken wir euch“, lächelt Melody.

„Das war doch selbstverständlich und natürlich können wir etwas zusammen unternehmen, wir würden uns freuen“, lächelt Sarah.

„Und mögen tun wir euch auch“, setzt Nicole noch dazu.

„Das freut uns“, lächelt Melody.

„Was macht ihr den gerade da?“, fragt Zoey nun nach.

„Naja, ich versuche mein Bass zu stimmen und Nicole sieht mir zu“, antwortet Sarah.

„Also wenn wir stören, sagt es uns bitte“, bittet Melody, doch schnell schütteln die zwei Frauen die Köpfe.

„Ach i-wo ihr stört uns doch nicht“, lächelt Nicole.

„Das freut uns, erzählt uns doch etwas von euch und im Gegenzug erfahrt ihr etwas von uns. Somit lernen wir uns etwas besser kennen“, bittet Melody sie, wobei Nicole dann Anfangt. Da Sarah gerade beschäftigt ist.

Sie unterhalten sich die ganze Nacht über, doch gegen 5.00 Uhr morgens bricht die Band die Probe ab und sie gehen nach Hause. An den jeweiligen Kreuzungen verabschiedet sich das Bandmitglied, das in eine andere Richtung muss und die anderen laufen weiter.

Als nur noch Sarah, Nicole, Jana, Fiona und Izzy übrig bleiben.

Fiona hält sich strick aus der Unterhaltung heraus und klammert sich an Izzy, der sich mit Nicole unterhält und auch hin und wieder, mit den anderen zwei Mädels.

„So hier müssen wir uns trennen, wir sehen uns morgen“, verabschiedet sich Nicole und wollte gerade mit Jana und Sarah, nach links laufen. Als sie aufgehalten wird.

„Nicole, würdest du bitte mal warten“, ruft Fiona ihr zu.

„Ehm okay? Lauft ihr doch schon einmal vor“, bittet Nicole ihre Freundinnen. Diese schauen noch einmal kurz zu Nicole und drehen ihr dann den Rücken und zu laufen gemütlich weiter. Auch Izzy, würde von seiner Freundin stehen gelassen, da diese zu Nicole eilt.

Als sich Fiona sicher war das Jana, Sarah und auch Izzy nichts hören kann. Setzt sie eine genervte Miene auf.

„Was möchtest du von mir?“, fragt Nicole, die langsam wirklich genervt wird. Erst will Fiona, dass sie kurz auf sie wartet und jetzt bekommt sie ihren Mund nicht auf.

„Gut, also hör mir jetzt genau zu. Ich weiß das du die beste Freundin von Izzy bist..“.

„Das haben wir auch nie verheimlicht“, unterbricht Nicole, Fiona. Die sie nur zornig anblickt.

„Ich weiß und ich weiß auch, dass du mehr für ihn fühlst als du zugibst und Leugnen ist zwecklos. Ich bin eine Frau und ich kenne die Blicke, die man nur zu jemand wirft wenn man verliebt ist und das bist du. Außerdem gehst du mir ziemlich auf die Nerven, du drängst dich zwischen mich und meinem Freund und das unterbinde ich jetzt.

Etwa du verlässt die Band oder...ich werde dein Leben zur Hölle machen, ich werde deine Bandkollegen, deine Freundinnen und auch Izzy gegen dich aufhetzen, so das du dir wünscht niemals geboren worden zu sein.

Du hast die Wahl und ich habe nicht den Eindruck, dass du dumm bist, sondern du bist klug und wirst dich bestimmt für das richtige Entscheiden. Du hast bis zum Ende der Woche Zeit, etwa die Band zu verlassen oder zu bleiben, doch wenn du bis Samstag noch immer nicht verschwunden bist. Dann mach dich auf etwas gefasst und solltest du deinen Freundinnen hier von erzählen, mache ich dein Leben sofort zur Hölle“, macht Fiona, Nicole eine Ansage. Dreht sich sofort danach um und geht zu Izzy, klammert sich an seinen Arm und verschwindet mit ihm. Izzy kommt gerade noch so dazu, seine Hand zu heben, um sich von Nicole zu verabschieden und dann verschwinden Izzy und Fiona schon hinter einer Ecke.

Nicole schaut noch immer geschockt und fassungslos zu der Stelle, wo Fiona gerade noch stande und kann noch nicht fassen, was sie gerade zur ihr gesagt hat.

>Etwa du verlässt die Band oder ich mache dein Leben zur Hölle...Ich werde deine Bandkollegen, deine Freundinnen und auch Izzy gegen dich aufhetzen...Du hast eine Woche, Zeit dich zu entscheiden...Solltest du deine Freundinnen hier von etwas erzählen, mache ich dein Leben sofort zu Hölle< halt ihr noch immer die Stimme von Fiona in ihrem Kopf wieder.

Nicole kann keinen klaren Gedanken fassen, nur eine Frage schießt ihr immer und immer wieder durch den Kopf.

Warum?

Nicole hält sich den Kopf und Tränen schießen ihr in die Augen.

>Ich...ich soll die Band verlassen und das nur, weil sie etwas glaubt was nicht stimmt. Was soll ich nur machen? Wenn ich es meine Freundinnen erzähle, stellen diese wiederum Fiona zu rede und diese wird mein Leben sofort in die Hölle verwandeln. Was soll ich nur tun? Was kann ich tun? Ich will eigentlich nur, dass Izzy glücklich wird, aber muss ich dafür wirklich die Band verlassen?< fragt sie sich in Gedanken, dreht sich um und läuft langsam zur Wohnung, wo sie zusammen mit Jana und Sarah bezieht.

>Was soll ich nur tun?< diese Frage halt ihr die ganze Zeit durch den Kopf, ihr ist klar das es keinen Sinn macht, mit Fiona zu reden.

Doch was soll sie machen? Soll sie wirklich die Band verlassen?

Kapitel 5: Konzert und die Entscheidung

Nach drei Tagen, also dem Freitag, wird die ganze Band von ihrer Managerin Vicky Hamilton zusammengerufen, die einen Gig an Land gezogen hat. Dafür treffen sich alle in der Nähe eines Cafés.

„Wo und Wann?“, fragt Axl nach, niemand bemerkt dass Nicole sich still verhalten und weit genug von Izzy entfernt sitzt. Was Fiona amüsiert zu Kenntnis nimmt, da sie mit ihren Freundinnen ebenso anwesend ist.

„In einer kleinen Arena und um 14.00 Uhr geht es los“, antwortet Vicky.

„Okay, dann haben wir noch Zeit. Wir haben immerhin erst 09.00 Uhr“, meint Jana daraufhin und sieht nebenher auf ihr Handy.

„Dennoch sollten wir los, immerhin müssen wir noch alles Einladen, hinfahren, Aufbauen und ein Soundcheck machen. Die Zeit vergeht dann, wie im Flug“, kontert Vicky.

„Stimmt“, meint Vivi und lächelt.

„Okay Leute, hauen wir rein. Schnappt euch eurer Zeug und dann laden wir alles, in den Tourbus und in den Anhänger“, animiert Vicky ihre Schützlinge. Einige stehen stumm auf und machen sich dran. Die Frauen und Männer laufen so schnell wie möglich zu ihren Wohnungen zurück, zum Glück haben sie es nicht weit und packen ihr Zeug, was sie ebenso benötigen in ihre Reistaschen. Da sie nicht wissen, wie lange sie wieder Unterwegs sein werden, packen die Frauen für 1 Woche. Auch die Freundinnen der männlichen Bandmitglieder dürfen ebenso mitgehen.

Nach 1 Stunde treffen sich alle an der Villa ihrer Managerin und landen alles in den Tourbus. Gerade hieven Vivi und Nicole, das Schlagzeug von Vivi in den Anhänger. Als Izzy zu ihnen kommt und ihnen hilft.

„Öhm, ich seh mal nach Jana“, sucht Nicole eine Ausrede und lässt Izzy und Vivi alleine. Verwirrt über diese Tatsache, sehen die beiden hinter ihr her.

>Heute muss ich die Band verlassen< denkt sich Nicole und hilft nun Axl die Instrumente in den Kofferraum des Busses unterzubringen.

„Was ist den heute los mit dir?“, fragt Axl sie, als er sich angesprochen hat und keine Antwort von ihr erhalten hat.

„Eh, was?“, fragt Nicole verwirrt.

„Ach egal, komm wir müssen noch eine Tasche in den Kofferraum stellen dann können wir los“, lächelt Axl und geht zu der Tasche, wobei Nicole ihm hilft. Melody schaut dem Treiben lächelnd zu, dennoch macht sie Nicoles Verhalten stutzig.

„Was hat sie denn nur?“, fragt Melody sich selber und bemerkt nicht, wie Xenia neben ihr steht.

„Wer denn?“, fragt Xenia nach. Melody schreckt auf und sieht in Xenias grinsendes Gesicht.

„Naja, Nicole. Sie benimmt sich sehr komisch heute. Ich könnte vorhin beobachten wie sie von Izzy, fast geflohen ist“, erklärt Melody.

„Vielleicht ist sie einfach nur schlecht drauf“, wehrt Xenia ab, obwohl sie sich ebenso Sorgen um die Schwarzhäarige macht.

„Und deswegen flüchtet sie von ihrem besten Freund, nein, da habe ich einen anderen Verdacht“, teilt Melody ihr mit, als gerade Fiona an ihnen vorbei läuft und ihrem Freund in die Arme fällt.

„Und welchen?“, fragt Xenia.

„Fiona“, antwortet Melody.

„Meinst du sie hat...“, doch Xenia wagt es nicht, ihre Frage zu Ende zu stellen.

„Ich kann es nicht beweisen, doch irgendwas stimmt hier nicht und zutrauen würde ich es ihr auch“, antwortet Melody.

„Ich auch“, stimmt Xenia ihr zu.

„Wir sollten Nicole beobachten, vielleicht bekommen wir so etwas heraus“, meint Melody noch, als sie sieht wie Vicky alle an den Bus winkt. Setzen sich auch die beiden Frauen in Bewegung.

„Wir sollten nicht nur Nicole beobachten, sondern auch Fiona und solltest du recht haben, dann kann sie sich etwas anhören“, setzt Xenia dazu, wobei sie ein zustimmendes nicken von Melody erhält.

Als Vicky ihnen noch ein paar Sachen erklärt hat, steigen alle in den Bus ein. Izzy wollte sich eigentlich zu Nicole setzen und sie fragen, was mit ihr los ist. Doch diese setzt sich schnell neben Sarah. Wobei er sich, dann doch leicht enttäuscht neben seine Freundin setzt. Was diese freudig zu Kenntnis nimmt.

In der Zeit, wo sie zur Arena die in L.A. liegt fahren. Schlafen die meisten, die anderen sind wach und hören Musik oder schauen Gedankenvoll aus dem Fenster. Wie auch Nicole.

>Ich weiß das du in Izzy verliebt bist...Etwa du verlässt die Band oder ich hetze alle gegen dich auf...Ich werde dein Leben zur Hölle machen, alle werde ich gegen dich aufbringen deine Bandkollegen, deine Freundinnen und auch Izzy...Du hast bis Freitag Zeit, dich zu entscheiden...Solltest du deine Freundinnen hier von erzählen, mache ich dir dein Leben sofort zu Hölle< hört Nicole wieder die Stimme, von Fiona in ihren Kopf. Gequält schließt sie die Augen und sieht traurig nach draußen, sie bemerkt wie ihre Augen feucht werden, doch sie hält sie tapfer zurück.

>So wie es aussieht muss ich Guns N' Roses schon wieder verlassen. Sie hat nicht nur meinen Traum zerstört, sondern sie nimmt mir meine besten Freunde weg. Und nur weil sie Eifersüchtig ist, ich könnte in Izzy verliebt sein. Dabei stimmt es gar nicht. Ich bin nicht ihn in verliebt. Aber ich möchte keinen Unfrieden in die Band reinbringen, nur weil ich Guns N' Roses nicht verlassen will, also muss ich mich wohl fügen und die Band verlassen. Du hast leider gewonnen Fiona, bitte verbrenn doch in der Hölle oder bekomm Pest< macht sich Nicole ihre Gedanken und bemerkt nicht, wie Sarah sie anspricht.

„le...cole...Nicole?“, fragt Sarah jetzt schon zum dritte Mal nach.

„Eh, was?“, reagiert Nicole, endlich auf ihren Namen.

„Was ist denn los mit dir? Ich habe dich viermal angesprochen“, fragt Sarah besorgt nach.

„Nichts. Ich mache mir nur Gedanken, wir es wohl werden wird“, lügt Nicole, ohne rot zu werden und lächelt dabei. Es tut ihr weh, dass sie ihre Freundinnen nicht die Wahrheit gesagt hat, doch sie möchte keine Unfrieden bringen oder sonst eine Katastrophe. Sie ist froh das sich Fiona, auf sie eingeschossen hat und nicht noch auf ihre Freundinnen.

„Ehm okay?“, meint Sarah unsicher, so ganz kauft sie es ihrer Freundin nicht ab und sie bemerkt doch das irgendwas nicht mir ihr stimmt. Immerhin kennt sie Nicole jetzt schon seid einer Weile und ist auch nicht auf dem Kopf gefallen.

>Irgendetwas ist passiert, über das nicht sprechen kann oder nicht darf< macht sich nun Sarah ihre Gedanken und beobachten Nicole, aus dem Augenwinkeln. Ihr war klar, dass Nicole niemals die Wahrheit sagen würde.

Aber was war überhaupt passiert?

Hat sie sich mit Izzy gestritten?

War irgendwas mit Fiona?

>Was hat sie den nur?< fragt sich Sarah in Gedanken.

Doch Nicole wird nicht nur von Sarah beobachtet, sondern auch von Melody und Xenia, die Nicole und Sarah gegenüber auf einer Couch sitzen. Sie sitzen damit zum Rücken zum Fenster hinter ihnen und sehen zu den anderen, das Fenster von ihnen gegenüber.

>Ich bin mir sicher, das Fiona damit irgendwas zu tun hat< denkt sich Melody und lässt Nicole nicht mehr aus den Augen. Sie hat die Schwarzhaarige sehr gern gewonnen, sie hat alle weiblichen Mitglieder von Guns N' Roses gern gewonnen und möchte das es ihnen auch gut geht.

Das Nicole mit niemand spricht und sich vollkommen zurückzieht, sogar von Izzy bereitet ihr Sorgen.

Und sie fühlt sich hilflos, weil sie einfach nichts dagegen unternehmen kann. Nicole wird sich ihr bestimmt nicht öffnen und vielleicht nur, wenn sie sie direkt darauf anspricht.

Nach zwei Stunden hält der Bus endlich an der Arena an und die Mitglieder könnten aussteigen.

„So Leute, wir haben jetzt 11.00 Uhr wir sollten jetzt wirklich reinhauen sonst wird das nichts mehr“, meint Vicky ernst.

„Dann würde ich sagen, wir bringen unsere Instrumente auf die Bühne und schließen sie an und was halt noch so anfällt“, übernimmt Axl das Wort, wobei die anderen ihm zunicken und Anfangen ihre Instrumente auf die große Bühne zu bringen. Nur bei Vivi und Steven dauert, dass ganze etwas länger. Bei ihnen mussten auch ein paar mithelfen, die Schlagzeuge auf die Bühne zu tragen, den Rest übernehmen die beiden selber. Vicky beobachtet den Soundcheck ganz genau und bemerkt, dass sich Nicole von Izzy zurückzieht. Was zuvor nie so war, sie waren ständig zusammen, doch jetzt befindet sich Nicole bei Jana und Sarah und spielt einige Töne auf ihrer Rhythmusgitarre.

Auch Izzy fällt das auf und er schaut immer wieder zu den Mädchen rüber.

„Hey, Izzy alles in Ordnung?“, fragt Axl nach und tritt neben ihm.

„Nicht wirklich“, meint er daraufhin.

„Was ist denn los?“, hackt Axl nach.

„Jedes Mal, wenn ich zu Nicole gehe zieht sie sich von mir zurück oder flüchtet zu jemand anders. Ich verstehe das einfach nicht, was hat sie denn nur?“, macht sich Izzy seine Gedanken.

„Vielleicht ist sie einfach, nur mit dem falschen Fuß aufgestanden soll ja mal vorkommen“, versucht Axl ihn zu beruhigen.

„Und deswegen haut sie von mir ab und spricht mit mir kein Ton mehr?“, hackt Izzy unglaublich nach.

„Naja...“, doch Axl redet nicht weiter, ihm fällt daraufhin auch nichts ein.

„Irgendwas ist doch an der Sache faul und ich will wissen was. Doch jedes Mal, wenn ich versuche mit ihr zu sprechen, haut sie ab. Mit irgendwelchen Ausreden“, sagt nun Izzy.

„Du machst dir wirklich Sorgen oder?“, fragt Axl nach.

„Klar, immerhin ist sie meine beste Freundin und ich möchte, dass es ihr gut geht“, kontert Izzy.

„Vielleicht hatte sie ja ein Streit, mit Melody und den anderen?“, überlegt Axl.

„Nein, das glaube ich nicht. Sie unterhält sich auch mit ihnen, also hat sie kein Streit mit unseren Freundinnen“, kontert Izzy.

„Vielleicht betrügt sie etwas oder irgendwas ist mit ihrer Familie“, überlegt Axl weiter.

„Und wieso kommt sie dann nicht zu mir? Sie weiß doch ganz genau, dass ich immer für sie da bin“, fragt Izzy nach.

„Vielleicht will sie dir damit nicht auf die Nerven gehen, weil du jetzt so glücklich bist“, kontert Axl.

„So ein Unsinn. Glück oder nicht, sie kann immer zu mir kommen“, meint Izzy leicht genervt. Er kommt nicht weiter und das regt ihn zunehmend auf.

Fiona, die das alles vom weiten beobachtet könnte sich ein schadenfreudiges Grinsen nicht verkneifen.

>Meine Drohung hat Wirkung gezeigt. Sie hält sich von Izzy fern, ich hatte recht. Sie ist doch klüger als ich dachte. Jetzt bin ich mal gespannt, wann sie die Band verlässt. Bis morgen hat sie ja noch Zeit< denkt sich Fiona und bemerkt nicht, wie sie von Melody, Xenia, Zoey und Kari beobachtet wird.

„Ich hatte recht, sie hat mit Nicoles Verhalten etwas zu tun“, meint Melody leise.

„Wie kommst du darauf?“, fragt Kari nach, die bis jetzt noch nicht eingeweiht würde.

„Ist dir nicht aufgefallen, dass sich Nicole merkwürdig benimmt?“, fragt Xenia nach.

„Wie meinst du das?“, hackt Kari erneut nach.

„Naja, sie hält sich strick von Izzy fern. Kommt er jedoch zu ihr und möchte mit ihr reden, flüchtet sie schon fast Panisch von ihm. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Fiona damit etwas zu tun hat. Immerhin hat sie das schon einmal abgezogen“, erklärt Melody ihr.

„Jetzt wo du das sagst, ja in der Tat mir ist das auch aufgefallen. Doch nicht nur mir, sondern die ganze Band würde darauf schon aufmerksam. Doch niemand kommt an Nicole heran, wenn es jemand versucht blockt sie ab und lügt“, fällt auch bei Kari der Groschen.

„Jepp und Fiona, grinst so schadenfreudig. Ich bin mir sicher, dass sie damit was zu tun hat“, mischt sich wieder Xenia ein, wobei sie zustimmendes nicken von ihren Freundinnen erhält.

„Wir müssen es herausfinden, was Fiona, Nicole angetan hat. Wenn wir das nicht schaffen, bricht vielleicht die Band auseinander oder es passiert noch was anders. Wir müssen auf jedenfall diese ‚Katastrophe‘ verhindern“, sagt Melody ernst.

„Katastrophe? Klingt das nicht etwas aus der Luft gegriffen?“, fragt Kari nach.

„Finde ich nicht, du kennst Fiona genauso gut wie wir und du weißt wie sie tickt. Wenn sie Eifersüchtig wird, wobei sie nicht mal Grund hat“, kontert Zoey.

„Stimmt da hast du recht“, lenkt Kari ein.

„Also ich für mein Fall, bin auf Fiona stinksauer. Manchmal frage ich mich, was sie sich eigentlich erlaubt?“, fragt Xenia nach.

„Zu viel, das ist das Problem“, kontert Kari.

„Doch dieses Mal, werden wir nicht zugucken, wir Fiona das Leben von Guns N' Roses umräumt bzw. Nicoles Leben zerstört, dieses Mal nicht“, meint Melody ernst. Ihre Freundinnen nicken zustimmend zu und beobachten die Band und besonders Nicole weiterhin.

„Leute, es geht jetzt in wenigen Sekunden los. Gebt alles“, animiert Vicky sie, als sie eine Stunde später hinter der Bühne waren, um sich umzuziehen und sich für das Konzert fertig zu machen. Die Mitglieder nicken ihr zu, wobei Nicole sich müde die

Schläfen reibt. Ihr ist immer noch nicht wohl bei der Sache, Guns N' Roses heute für immer zu verlassen, doch sie muss es!

„Gut, dann geht jetzt nach vorne und zeigt es ihnen“, meint Vicky erneut. Doch als Nicole gehen will, wird sie von Fiona kurz abgefangen.

„Und wie hast du dich entschieden?“, will Fiona wissen.

„Ich werde gehen, nachdem Konzert. Zufrieden?“, meint Nicole genervt.

„Ich wusste, doch das du nicht dumm bist. Gute Entscheidung“, lächelt Fiona hinterhältig und geht den anderen hinterher. Sie wollen das Konzert ebenso mit ansehen, bleiben jedoch an der Seite stehen. Melody wollte eigentlich noch, Nicole zur Seite nehmen doch sie winkt ab. Sie hatte keine Lust mehr, ausgefragt zu werden und betritt jetzt als letztes die Bühne.

Das Konzert beginnt und die Männer, wie auch die Frauen geben alles. Doch die Zuschauern, waren schon etwas irritiert. Als sie Nicole nur bei den Frauen stehen sehen, normalerweise waren sie immer gewöhnt, dass die Rhythmus-Gitarristin immer bei Izzy steht. Doch das ist dieses mal nicht so, auch Izzy wundert sich wieder einmal über Nicoles Verhalten und nimmt sich fest vor, nachdem Konzert sie darauf anzusprechen. Was eigentlich mit ihr los ist. Doch er weiß ja nicht, dass er dazu keine Chance mehr bekommen sollte.

Das Konzert endet langsam und Guns N' Roses beendet das Konzert, mit der Song Knockin'On Heaven's Door.

Nicole schaut während des Songs, immer mal wieder zu ihren Freunden und sie bemerkt, wie sich Tränen in den Augen sammeln. Sie wollte diese Band nicht verlassen! Sie hat so hart dafür gekämpft, endlich dabei zu sein und jetzt ist alles vorbei und nur weil Fiona, auf sie eifersüchtig ist und etwas sieht. Dass einfach nicht stimmt.

Manchmal ist das Leben echt nicht gerecht.

Als die letzten Töne verstummen geht Axl ans Mirko und bedankt sich bei allen, für das erscheinen und zuhören. Wobei die Zuschauern klatschen und jubeln, doch Nicole wollte jetzt ein Ende setzen. Bevor sie sich, dass wieder anders überlegt. Auch sie geht an das Mirko und spürt, die Blicke ihrer Bandkollegen und vor allen die Blicke von Fiona in ihrem Rücken.

„Mit diesem Konzert, möchte ich meinen Rücktritt erklären. Ja, ihr habt richtig verstanden. Ich werde Guns N' Roses verlassen, die Gründe sind privat und ich möchte sie nicht offen legen. Doch eins kann ich sagen, ich hatte mit ihnen kein Streit oder sonstiges und mir hat es Freude bereitet zu ihnen zu gehören. Doch wenn es am schönsten ist, sollte man gehen. Das würde mir mehr als nur einmal gesagt. Ich hoffe, ihr behaltet mich so in Erinnerung wie ich war und setzt keine wilden Gerüchte in die Welt.

Es hat Spaß gemacht, dass gebe ich zu. Doch meine Entscheidung steht und damit verabschiede ich mich von euch und von meinen Bandkollegen.

Macht es gut“, verabschiedet sich Nicole und bevor jemand sie aufhalten kann, rennt sie von der Bühne. Doch neben Fiona bleibt sie stehen.

„Bist du jetzt zufrieden?“, fragt sie mit brüchiger Stimme nach. Sie bemerkt aus den Augenwinkeln das Fiona nickt, lächelt noch einmal schwach und macht sich dann vom Acker.

Ihre Freude und besonders Izzy, schauen verstört auf die Stelle. Wo Nicole noch gerade gestanden hat und ihren Rücktritt erklärt hat. Auch die Zuschauern sind

verwirrt über diese Tatsache und alle können es sich nicht erklären, warum die junge Rhythmusgitarristin ihren Rücktritt erklärt hat. Jana schaut Nicole geschockt hinterher, als diese so schnell wie möglich von der Bühne läuft.

Melody rümpft die Nase, als sie sieht wie Fiona strahlt als Nicole ihren Rücktritt erklärt.

„Ich hatte recht“, seufzt sie traurig. Die anderen drei Frauen schauen geschockt zu Nicole, als diese ihnen entgegen kommt. Ihre Tasche, die hinter der Bühne nimmt und sich völlig vom Acker macht.

Sie hören nur noch ein Auto quietschen und sind sich sicher, dass Nicole jemand gebeten hat sie abzuholen. Damit sie so schnell wie möglich von hier verschwinden kann.

Auch Vicky kann das Verhalten nicht verstehen und versucht als erstes, ihre Schützlinge von der Bühne zu bekommen.

Sie bedankt sich noch einmal für das zahlreiche Erscheinen und verschwindet ebenso von der Bühne.

Kapitel 6: Der Unfall

Als Vicky hinter der Bühne ankommt, schauen die Männer und die Frauen, bis auf Fiona, noch immer verstört aus der Wäsche und können es noch immer nicht fassen. Was vor wenigen Minuten passiert ist.

„Wieso?“, fragt Jana brüchig nach. Vicky schaut sie mitfühlend an, doch sie hat ebenso keine Erklärung darauf.

„Wieso hat sie uns verlassen?“, fragt jetzt auch Izzy nach, der es ebenso nicht fassen kann. Das seine beste Freundin ihn verlassen hat.

„Ich weiß es nicht. Sie hat doch so hart um ihren Traum gekämpft, für euren Traum“, meint Vicky und spricht damit Jana, Sarah, Tami und Vivi an.

„Aber wieso, schmeißt sie das jetzt weg und verlässt die Band?“, fragt Vivi nach.

„Ich weiß es nicht“, meint Vicky leise.

Melody muss sich auf die Zunge beißen um sich nicht zu verraten, niemand bis auf ihre drei Freundinnen würde ihr glauben. Das Fiona dahinter steckt, sie hat ihren letzten Beweis bekommen. Als sie gesehen hat wie Nicole, nocheinmal neben Fiona zum Stillstand gekommen ist und sie gefragt hat, ob sie zufrieden ist und diese genickt hat.

Das würde sie ihrer Freundin niemals verzeihen.

Niemals.

Jana und Sarah hoffen, Nicole in ihrer gemeinsamen Wohnung anzutreffen. Doch sie werden bitterlich enttäuscht als sie sehen, wie ein Großteils ihrer Klamotten verschwunden ist. Sie ist also komplett aus dem Leben ihrer Freundinnen und Guns N' Roses verschwunden. Traurig sitzen Jana und Sarah, in Nicoles Zimmer und haben keine Erklärung für das alles. Sie wissen, ja nicht was passiert ist. Das Nicole von Fiona unter Druck gesetzt würde und somit die Band verlassen musste, da sie kein Unfrieden bei Guns N' Roses reinbringen wollte.

Auch Izzy macht sich seine Gedanken, er sitzt auf seiner Couch in seinem Mund befinden sich wieder eine Zigarette und er schaut gedankenvoll aus dem Fenster. Seine Freundin liegt bereits im Bett und schlummert vor sich hin.

Doch er könnte einfach nicht schlafen, nicht jetzt.

Vor ihm auf dem Glastisch, liegt nicht nur ein Aschenbecher sondern auch sein Handy. In der letzten Stunden, seid sie wieder Zuhause sind, hat er schon so oft versucht Nicole zu erreichen. Doch sie nimmt nicht ab.

Er hat es bereits aufgeben, sie zu erreichen. Denn er wusste, sie würde heute nicht mehr abheben und ihm die Tatsache erklären.

Was war nur vorgefallen?

Ihm ist zwar aufgefallen, dass sich Nicole komisch benimmt. Aber das sich die Situation so zugespitzt und sie die Band verlässt. Damit hat er nicht gerechnet, gleichzeitig macht er sich Vorwürfe. Weil er nicht mit ihr geredet hat.

>Ich bin so bescheuert! Wieso habe ich nicht gleich mit ihr gesprochen, vielleicht hätte ich es herausbekommen, was mit ihr los ist. Aber nein, ich wollte erst nach dem Konzert mit ihr reden. Verdammt noch mal! Was soll ich denn jetzt machen. Nicole, wo bist du nur?< macht er sich seine Gedanken.

Auch ihre Freundinnen, wie auch Melody versuchen Nicole ans Telefon zu holen. Doch

das macht keinen Sinn, sie reagiert auf überhaupt nichts. Es wäre so als wäre Nicole vom Erdboden verschluckt würde oder wäre niemals am Leben gewesen. Niemand schafft es Nicole zu erreichen oder per Zufall über den Weg zulaufen, alle außer Fiona, hoffen es doch sie werden enttäuscht.

Eine Woche nachdem Nicole, aus dem Leben von Guns N' Roses verschwunden ist und sich nicht wieder gemeldet hat, versuchen die jungen Leute zurück ins Leben zu finden. Besonders Izzy knappert daran, dass seine beste Freundin von heute auf morgen einfach gegangen ist ohne ihm auch nur den Grund zu nennen. Er weiß nicht ob er Verzweifelt oder Sauer sein soll.

Seufzend und am Ende seiner Nerven geht er durch die Straßen und versucht somit etwas sein Kopf freizukommen.

Seine Freundin geht ihm nur noch auf die Nerven, ständig wollte Fiona etwas unternehmen doch Izzy fühlt sich einfach nicht im stande dazu und seid neuestem wollte sie ihn dazu bringen, ihm das Rauchen abzugewöhnen.

Izzy strich sich genervt durch seine Schulterlangen Haare, dieses Weib wird ihn noch mal, mit ihrer Nerverrei, ins Grab bringen da war er sich sicher.

Und besonders in solchen Situationen wünscht er sich Nicole zurück, denn sie hat ihn so genommen wie er war. Ein starker Raucher. Izzy nimmt sich fest vor, dass nächste Mal wenn Fiona wieder mit dem Thema kommt, ihr gewaltig die Meinung zu sagen. Immerhin hatte sie, ihn so kennengelernt.

Er ist so mit seinen Gedanken beschäftigt das er nicht bemerkt, dass er auf die Straße geht und wie sich ein Auto, laut Hupend ihm nähert. Sarah, die ebenso in der Stadt unterwegs war würde von dem Krach aufmerksam und sieht zu Straße. Dort sieht sie wie ein Autofahre, laut hupend auf jemand zu fährt und noch versucht zu bremsen. Als sie zu demjenigen sieht, der Gedankenvoll über die Straßen geht, weiten sich ihre Augen.

„IZZY, PASS AUF“, ruft sie aus vollem Hals, doch zu spät. Das Auto erwischt Izzy und dieser würde, über das Auto drüber geschleudert und kommt hart auf dem Boden auf. „Scheiße“, meint Sarah und rennt zu ihm, auch der Autofahrer bremst scharf ab und kommt ebenso auf Izzy zugerannt. Doch dieser war bereits bewusstlos und eine Blutlache bildet sich auf dem Boden. Sarah bekommt Panik und ruft sofort einen Krankenwagen. Während dieser noch kommen muss, versucht Sarah alles um Izzy wieder wach zu bekommen, doch dieser ist weiterhin bewusstlos. Auch der Autofahrer macht sich Vorwürfe, weil sein Fahrzeug nicht rechtzeitig bremsen könnte. „Mein scheiß Auto“, schimpft er. Zu allem Überfluss hat es heute auch noch geregnet und macht die Straße zu einem Gefährlich Ort in L.A. Denn dank, der nassen Fahrbahn brauchen die Autos länger, bis sie endlich halten können.

„Selbstverwürfe bringen uns nicht weiter. Dennoch möchte ich mich, bei Ihnen bedanken. Das sie nicht einfach weitergefahren sind, sondern ebenso dazu gekommen sind“, lächelt Sarah leicht.

„Das ist selbstverständlich, immerhin habe ich ihn ja voll erwischt“, kontert der Mann noch betrügt.

Sarah schaut ihn aus traurigen Augen an. Sie gibt dem Autofahrer, nicht alleine die Schuld. Immerhin ist Izzy, einfach auf die Straße gelaufen ohne nach rechts oder links zu sehen.

Bevor sich Sarah noch weiterhin Gedanken machen kann, hört sie die Serenen vom Krankenwagen und lächelt ehrleichtert. Endlich war die Hilfe da!

Zwei Stunden später, waren alle versammelt. Fiona sitzt auf einem Stuhl und weint sich die Augen aus, ihre Freundinnen versuchen sie soweit zu Trösten. Doch auch sie stehen noch unter Schock. Als Izzy endlich im Krankenwagen war, hat sich Sarah sofort in ihr Auto gesetzt und ist dem Krankenwagen gefolgt. Nebenher hat sie ihre Freunde alarmiert. Auch hat sie es bei Nicole versucht, doch wieder ist nur die Mailbox angesprungen. Sarah hat zwar eine Nachricht hinterlassen, doch sie ist sich nicht sicher ob Nicole diese auch gehört hat. Deswegen schaut sie fast jede Minute auf ihr Handy, vielleicht würde sich Nicole ja melden. Wenn sie ihre Nummer sieht.

Sie hofft es auf jedenfall.

„Wie...wie...ist das passiert?“, schluchzt Fiona.

„Ich bin gerade aus einem Laden gekommen, als ich gehört habe wie ein Auto wie verrückt gehupt hat, dann erst habe ich Izzy gesehen. Er war vermutlich im Gedanken, denn er hat nichts mehr um sich herum wahrgenommen“, erklärt Sarah ihre Beobachtung.

„Wieso hat dieser, verdammte Autofahrer nicht aufgepasst?“, fragt Fiona, schon wieder mit festerer Stimme.

„Wieso hat Izzy nicht einfach aufgepasst. Fiona, du kannst jetzt nicht nur dem Autofahrer die Schuld geben. Die Schuld trägt auch Izzy, da dieser einfach auf die Straße gerannt ist“, mischt sich Melody ein.

Fiona schüttelt nur den Kopf und vergräbt ihr Gesicht, wieder in ihre Hände.

Sarah schaut wieder auf ihr Handy, doch immernoch nicht hat sich Nicole nicht gemeldet.

Sie schaut entschlossen kurz in die Runde, macht kehrt und läuft aus dem Krankenhaus raus. Jana folgt ihr schnell, um zu erfahren. Was sie vorhat.

„Was hast du den vor?“, fragt Jana sie, als sie draußen stehen und sich jeweils eine Zigarette anzünden.

„Ich versuche, nocheinmal Nicole anzurufen. Sie muss es erfahren, dass Izzy im Krankenhaus liegt. Und es wird ihr bestimmt nicht egal sein, vielleicht bekommen wir eine Chance sie wiederzusehen“, erklärt Sarah und hält ihr Handy an ihr Ohr. Doch wieder meldet sich nur die Mailbox.

„Hey, Nicole. Ich bin es Sarah. Ich weiß nicht was mit dir los ist, doch wir wollen dich wiedersehen. Was ist den passiert? Rede doch bitte mit uns, wir sind doch Freude! Ich wollte dir auch mitteilen, dass Izzy im Krankenhaus liegt. Er würde von einem Auto angefahren, bitte er braucht dich jetzt. Bitte, wenn du das hörst komm ins Krankenhaus von L.A. Bitte“, spricht Sarah auf die Mailbox und legt auf.

„Mailbox?“, fragt Jana nach.

„Ja, leider“, meint Sarah betrügt und zieht an ihrer Zigarette.

„Schade, das Nicole nicht zu uns kommt“, meint Jana.

„Irgendwas ist passiert, von dem wir nicht wissen. Aber, dass etwas zwischen Nicole und Izzy vorgefallen ist, können wir ausschließen. Sie hat ja nicht mal, mehr in den letzten Tagen mit ihm gesprochen“, sagt nun Sarah.

„Vielleicht, weil sie Streit hatten oder so“, kontert Jana.

„Ehrlich gesagt, dass glaube ich nicht. Du kennst Nicole, genauso gut wie ich. Wenn sie mit jemand Streit hat, klärt sie die Sache. Aber sie hat sich ziemlich von Izzy zurückgehalten und ist immer fast schon von ihm geflüchtet. Wenn er ihr zu nah gekommen ist“, meint Sarah.

„Stimmt, wann hat das den nochmal angefangen?“, überlegt Jana.

„Naja, mir ist es aufgefallen. Als Fiona, Nicole zu sich gerufen hat. Schon am Abend

war sie komisch drauf“, meint nun Sarah.

„Glaubst du Fiona hat was damit zu tun?“, hackt Jana nach.

„Ich weiß es nicht, aber seid her benimmt sich Nicole komisch. Ich hoffe, sie kommt wirklich hier her. Vielleicht können wir dann mit ihr reden“, kontert Sarah.

„Hoffen wir es“, stimmt Jana ihr zu.

Beide Frauen rauchen ihre Zigaretten noch zu Ende und gehen zurück ins Krankenhaus.

Genervt und am Ende ihrer Nerven betritt Nicole, eine kleine Wohnung. Sie schmeißt ihre Tasche und Schuhe in eine Ecke und betritt den Wohnbereich.

Sie seufzt und geht auf den Glastisch in der Mitte zu und nimmt einen Bilderrahmen an sich. Auf diesen waren die komplette Guns N' Roses Mitglieder abgebildet und sie selber, steht neben Izzy und strahlt in die Kamera. Während er lächelt und ihr einen Arm um die Schulter gelegt hat.

„Es tut mir so leid“, flüstert sie leise und stellt das Bild wieder ab, und geht in die Küche um sich was zum Trinken zu holen. Als das getan war, setzt sie sich auf die Couch, macht den Fernseher an und zündet sich eine Zigarette an.

Nicole seufzt, die Schicht heute im Restaurant war anstrengend aber auch Lustig. Nicole müsste noch immer grinsen, wenn sie daran denkt wie ihr Kollege mit einem Tablett mit einer Bestellung, über eine Handtasche geflogen ist und auf dem Boden gelandet ist. Dabei ist sein Kopf ins Essen gelandet und das ganze Restaurant hat gelacht.

Der Chef ist in diesem Moment aufgetaucht und hat Kopfschüttelt, sich wieder umgedreht und ist in sein Büro verschwunden.

„Die Jugend von heute“, hatte Nicole noch am Rande mitbekommen. Dann ist sie selber, grinsend auf ihren Kollegen zugegangen hat sich bei der Lady entschuldigt, die ihre Handtasche etwas ungeschickt auf dem Boden liegengelassen hat und hat dann ihrem Kollegen geholfen.

Nicole schüttelt nach ihrem Gedanken den Kopf, so tollpatsch kann ihr Kollege doch gar nicht sein. Doch er Überzeug sich einfach immer vom Gegenteil.

Nachdem sie Guns N' Roses verlassen hat, und das ist jetzt schon zwei Wochen her. Hat sie sich diese Wohnung gemietet und sich im diesem Restaurant Arbeit gesucht. Um nicht überall erkannt zu werden, hat sie sich andere Kleidung besorgt. Nicole seufzt, dennoch vermisst sie ihre Freude schon, besonders Izzy.

Nicole entschied sich nach einer Weile, mal ihr Handy zu checken und was sie dort sieht überrascht sie.

Mehrere Anrufe in Abwesenheit von Jana, Sarah, Tami, Vivi, Izzy, Axl, Slash, Steve, Duff, Melody, Kari, Zoey und Xenia. Auch SMS waren darunter.

Nicole ruft ihre Mailbox ab und hört auch die Nachricht von heute, von Sarah. Als sie hört das Izzy von einem Auto angefahren würde und ins Krankenhaus gebracht würde. Weiß sie nicht wie sie sich entscheiden soll.

Doch dann entschied sie sich dich dafür ins Krankenhaus zu fahren. Immerhin ist Izzy ihr bester Freund, auch wenn sie mit ihm nicht mehr reden kann und ihn nicht mehr sehen darf. Dennoch macht sie sich Sorgen und sie hofft, dass alles nicht so Schrecklich ist, wie es sich gerade ihr Kopf ausmalt. Schnell zieht sie sich eine Lederhose, ein einfaches Top, ihre Jacke, Schal und Stiefeln an. Schnappt sich noch ihren Schlüssel, Geldbeutel und Handy und schließt die Tür hinter sich und rennt die Treppen nach unten. Schnell setzt sie sich dann in ihr Auto, das von dem großen Haus steht und startet den Motor, nachdem sie den Autoschlüssel in das Zündschloss

gesteckt hat und fährt los. Richtung Krankenhaus, ohne zu wissen was sie dort erwartet.

Mittlerweile ist auch Vicky ins Krankenhaus gekommen und unterhält sich gerade mit dem behandelten Arzt über Izzys Zustand.

In dieser Zeit, laufen einige Frauen auf und ab. Da sie einfach nicht mehr Still sitzen können, nur Fiona weint noch immer und hofft, dass es nicht so schlimm ist wie sie es sich gerade ausmalt.

Doch dann hören alle, schnelle Schritte auf dem Flur und Sarah sieht in die Richtung, wo das Geräusch her kommt. Ihre Augen weiten sich, als sie erkennt wer da schwer atmend auf sie zu kommt und leicht lächelt.

„Nicole“, flüstert Sarah leise. Die Männer und die Frauen, bis auf Fiona, schauen geschockt auf und sehen Sarah gerade noch wie sie in die Richtung rennt. Auch Jana springt auf und erkennt ihre beste Freundin, die leicht lächelnd mit Sarah wieder zu der Gruppe kommt. Schnell stehen jetzt auch die Männer auf und umarmen Nicole freudenstrahlend. Auch Melody und ihre Freundinnen, bis auf Fiona, stehen auf und fallen Nicole vor Glück und Erleichterung um den Hals.

„Wie geht es dir?“, fragt Melody leise nach.

„Naja“, kontert Nicole leise und löst sich wieder von Melody. Nun sieht auch Fiona auf und rümpft die Nase.

>Was will die den hier? Habe ich ihr nicht gesagt, sie soll sich von Izzy fern halten und jetzt besitzt sie die Frechheit und taucht hier einfach auf< macht sich Fiona ihre Gedanken, dabei entgeht ihr, wie Melody ihr einen scharfen Blick zuwirft.

„Wie geht es ihm?“, fragt Nicole nach einigen Sekunden.

„Wissen wir leider noch nicht, der Arzt und Vicky, die sich gerade in einer Unterhaltung befinden, kamen bis jetzt noch nicht wieder heraus“, antwortet ihr Slash.

„Verstehe“, murmelt Nicole vor sich hin.

„Wie ist das den passiert?“, wollte sie dann wissen. Sarah erzählt ihr das gleiche, wie auch bereits die anderen. Nicoles Augen weiten sich und sie hebt ihre Hände an den Mund.

„Oh mein Gott“, meint Nicole leise und sieht auf dem Boden. Sie könnte sie denken, bei was Izzys Gedanken waren. Nämlich bei ihrem Verschwinden.

Doch die jungen Leute, werden in ihren Gedanken gestört als Vicky müde aus dem Zimmer tritt. Sie schließt die Tür und dreht sich um, dabei sieht sie auch Nicole.

„Schön dich zu sehen, Nicole“, begrüßt Vicky ihren alten Schützling. Nicole lächelt nur Müde und reibt sich die Schläfe.

„Wie geht es, meinem Izzy?“, lenkt Fiona nun die Aufmerksamkeit wieder auf sich.

„Ihm geht es soweit gut. Er hatte sogar Glück gehabt, er ist nicht in Lebensgefahr, jedoch hat er sich ein Arm und ein Bein gebrochen und hat eine Platzwunde am Kopf. Aber sonst geht es ihm gut und er kann auch Besuch empfangen. Jedoch möchte ich nicht, dass ihr alle gleichzeitig da rein rennt, deswegen bin ich dafür das Melody den Anfang macht“, erklärt Vicky ihnen. Erleichterung steht in den Gesichtern, der jungen Leuten. Zum Glück schwebt er nicht in Lebensgefahr.

Melody strafft die Schultern und geht auf das Zimmer von Izzy zu, nachdem Vicky ihr gezeigt hat wo es ist. Es ist eigentlich nur zwei Zimmer weiter und sie sitzen auch davor. Die anderen beobachten, wie Melody klopft und dann in das Zimmer tritt.

Die weißen Vorhänge verdecken, die Sicht nach draußen und im Zimmer ist es dunkel. Nur der Vollmond scheint durch den Vorhang und so kann man sehen, wie Izzy in dem

Bett liegt und zur Tür starrt, als diese sich geöffnet hat. Aber er hat wohl mit jemand anders gerechnet und dreht traurig sein Kopf, wieder zum Fenster.

„Wie geht es dir?“, fragt Melody vorsichtig und setzt sich auf die Bettkante, da es kein Stuhl im Zimmer gibt.

„Soweit geht es mir gut“, meint Izzy leise, sieht dabei Melody nicht mal an.

„Ich weiß, dass ich nicht die bin, die du sehen möchtest. Dennoch muss ich dir was sagen“, meint Melody, nach einigen Sekunden.

„Woher willst du wissen, wer ich sehen möchte?“, hackt Izzy nach.

„Naja, ich glaube Fiona möchtest du gerade nicht sehr gerne sehen. So oft, wie ihr euch in den zwei Wochen gestritten habt“, lächelt Melody leicht.

„Stimmt“, gibt Izzy ihr recht.

„Du hast gehofft, dass Nicole durch die Tür kommt. Habe ich recht?“, hackt Melody zu Letzt nach.

„Ja, ich will sie endlich wiedersehen“, flüstert Izzy und Tränen sammeln sich in seinen Augen. Er ist froh das, dass Zimmer so abgedunkelt ist das man seine Tränen nicht sehen kann.

„Izzy, sie ist hier. Jana und Sarah, haben ihre Mailbox zugeredet. Sie weiß Bescheid und ist gekommen, hier her ins Krankenhaus. Sie steht zurzeit draußen bei den anderen“, meint Melody dann. Sie sieht, wie Izzy sein Kopf ruckartig zu ihr dreht und dann seine Augen vor Schmerzen schließt.

„Langsam“, ermahnt Melody ihn.

„Sie ist wirklich hier?“, fragt Izzy nach.

„Ja, Nicole ist gekommen um zu sehen wie es dir geht“, lächelt Melody.

„Ich möchte sie sehen“, bittet Izzy sie. Melody nickt, steht auf und verlässt das Zimmer.

Sofort sehen alle auf, als Melody den Raum nach einigen Minuten schon wieder verlässt. Sie schließt die Tür hinter sich und sieht zu ihren Freunden.

„Nicole, er weiß das du hier bist und möchte dich sehen“, meint Melody lächelnd. Doch Nicole macht keine Anstalt sich zur Tür zubewegen, was Fiona ein grinsen ins Gesicht zaubert. Was auch Melody sieht.

Nicole weiß nicht was sie machen soll.

Soll sie jetzt zu Izzy, ins Zimmer gehen oder soll sie sich wieder umdrehen und einfach abhauen?

Wieder aus dem Leben, ihrer Freunde verschwinden?

Und das nur, weil Fiona Hirngespinnste hat?

„Bitte, er freut sich das du hier bist. Extra wegen ihm gekommen bist. Bitte, gehe zu ihm“, bittet Melody sie inständig.

Nicole seufzt und bewegt sich auf Melody zu, wobei Fiona eine wütende Fratze zieht. Melody, macht die Tür lächelnd auf und lässt Nicole ins Zimmer.

Dann sieht sie zu Fiona und bemerkt ihr Gesicht.

Fiona bemerkt, dass sie jemand beobachtet und sieht in Melodys Gesicht.

Von ihrem Blick, denn sie Fiona zuwirft zuckt diese zusammen.

>Hat Melody, alles mitbekommen? Was ich zu Nicole gesagt habe und was ich von ihr verlangt habe? Hat Nicole geredet? Nein, so dumm ist sie nicht. Das weiß ich! Habe ich mich verraten?< macht sich Fiona ihre Gedanken und weicht Melodys scharfem Blick aus.

Derweil in Izzys Krankenzimmer, Nicole tritt näher ans Bett und sieht Izzy in seinem

Bett liegen. Schon seit sie das Zimmer betreten hat, sieht er sie ruhig an. Doch sie kann sehr wohl Enttäuschung und Traurigkeit in seinen Augen lesen.

Nicole hält unbewusst die Luft an, als sie den Verband um seinen Kopf bemerkt. Wie auch den Gips um Arm und Bein.

„Es ist schön dich zu sehen und auch, dass es dir gut geht“, unterbricht Izzy das Schweigend.

Nicole kommt näher und setzt sich auf seine Bettkante.

„Naja, von gut gehen. Kann hier kaum die Rede sein“, lächelt Nicole schwach.

„Was meinst du?“, fragt Izzy verwirrt nach.

„Ach, egal. Vergiss es einfach“, bittet Nicole ihn. Nachdem ihr aufgefallen ist, was sie gesagt hat.

„Wie du meinst“, meint Izzy und Nicole ist ihm dankbar, dass er nicht weiterbohrt.

„Wieso hast du uns, mich verlassen?“, fragt Izzy dann nach und Nicoles Gesichtsausdruck würde Traurig.

„Das ist nicht so wichtig“, blockt Nicole ab.

„Doch mit euch, hat das ganze gar nichts zu tun“, setzt Nicole, noch schnell dazu.

„Mit wem dann? Du bist doch niemals alleine auf die Idee gekommen, die Band zu verlassen“, fragt Izzy nach.

„Mit niemand“, blockt Nicole erneut ab. Sie hätte jetzt und hier, die Chance Izzy davon zu erzählen was Fiona von ihr Verlangt hat. Doch da sie möchte das Izzy, nach wie vor glücklich ist, erzählt sie es ihm nicht sondern schaut auf dem Boden.

„Das glaube ich dir nicht“, sagt Izzy betrug.

„Bist du glücklich?“, kontert Nicole mit einer Gegenfrage. Wobei Izzy sie verwirrt ansieht.

„Ich war es mal“, meint er ehrlich, wobei jetzt Nicole verwirrt zu ihm schaut.

„Du hast mein Glück perfekt gemacht. Okay, ja ich war glücklich als ich mit Fiona zusammengekommen bin. Doch seid zwei Wochen liegen wir uns nur noch in den Haaren und es ist einfach nicht mehr so wie es war. Ständig bin ich in Gedanken und Fiona nervt mich“, sag Izzy und sieht Nicole dabei in die Augen.

„Das wollte ich nicht“, meint Nicole und steht mit einem Ruck auf, doch bevor sie sich mehrere Schritte entfernen können, hat sich Izzy trotz Schmerzen aufgerichtet und hält ihren Arm, mit seiner gesunden Hand fest.

„Du trägst überhaupt keine Schuld! Das Fiona und ich uns zurzeit in den Haaren liegen, kommt davon weil ich ständig in Gedanken bin und sie wegen jedem Scheiß rummotzt. Du kannst dafür nicht“, meint Izzy panisch. Er hat Angst, sie würde jetzt wieder gehen und hält sie eisern fest.

Nicole kommt wieder näher ans Bett und löst vorsichtig, ihre Hand aus seinem festen Griff.

„Es freut mich, dass es dir einigermaßen gut geht“, meint sie leise, küsst ihn auf die Wange und entfernt sich schnell von seinem Bett. So das Izzy nicht mehr dazu kommt, ihre Hand festzuhalten.

„Bitte, geh nicht“, bittet Izzy inständig und wieder sammeln sich Tränen in seine Augen.

„Ich muss“, meint Nicole leise, auch ihr kommen die Tränen hoch und nur mit Mühe und Not kann sie, sich die Tränen verkneifen.

„Lass mich nicht schon wieder alleine. Bitte, Nicole. Bleibt hier und erzähl mir was war. Du weißt, ich bin dein bester Freund und egal was du mir erzählst. Ich glaube dir“, versucht es Izzy erneut. Doch Nicole schüttelt den Kopf, kommt jedoch noch einmal näher und gibt ihm erneut ein Kuss auf die Wange bevor sie sich dann endgültig

umdreht.

„Bleib bitte hier“, bittet Izzy erneut, doch Nicole macht die Tür auf und tritt heraus. Schnell schließt sie hinter sich die Tür, da sie glaubt wenn sie die Tür langsam zumachen würde. Sie es sich anders überlegen würde und wieder ins Zimmer rennen würde.

>Wenn ich gewusst hätte, wie schwer es wird. Wäre ich niemals gekommen. Doch ich habe mir Sorgen gemacht< macht sich Nicole ihre Gedanken und bemerkt nur am Rande, wie sie von den anderen beobachtet wird. Von ihren Freunden besorgt und von Fiona, wird sie wütend beobachtet.

>Was ist da drin vorgefallen?< fragt sich Fiona im Gedanken.

Izzy schaut auf die geschlossene Tür und hebt sich seine gesunde Hand, vor die Augen. Er könnte es nicht mehr verhindern. Die Flüssigkeit in seinen Augen bahnt, sich seinen Weg aus seinen Augen und über seine Wange.

>Sie ist schon wieder weg< denkt er sich und lässt sich, ohne Rücksicht auf seinen Körper aufs Bett fallen.

>Ich habe sie schon wieder verloren. Ich kann nicht mehr< denkt er weiter und schützt noch immer seine Augen. So das, selber wenn jemand im Zimmer stand, niemand sehen könnte das er weint.

Kapitel 7: Das neue Mitglied und der Zufall

Noch immer steht Nicole, vor Izzys Tür und schaut nicht auf.

„Nicole, was ist passiert?“, fragt Vicky nach und erreicht es, dass Nicole endlich aufschaut. Doch von ihrem Blick zucken alle, außer Fiona, zusammen. Sie hat rote Augen und die Flüssigkeit aus ihren Augen sucht sich ihren Weg, über ihre Wange.

„Macht es gut. Ich werde euch vermissen“, verabschiedet sie sich und rennt los. Jana, Sarah, Melody, Axl und Vicky rennen sofort hinterher. Doch sie müssen einsehen, dass Nicole wohl in den letzten Wochen weiß Gott mehr Sport hatte als sie. Denn sie ist bereits bei ihrem Auto, startet dieses und fährt weg.

„NEIN, LASS UNS NICHT SCHON WIEDER ALLEINE“, ruft Sarah ihr verzweifelt hinterher. Doch sie spürt nach kurzem eine Hand auf ihre Schulter und dreht sich zu Vicky um.

„Wir werden sie wiederfinden, keine Angst“, versucht Vicky die aufgelöste Sarah zu beruhigen. Diese schaut auf dem Boden, nickt aber und betritt mit ihren Freunden das Krankenhaus.

Axl verschwindet nun in Izzys Zimmer, kommt jedoch eine Minute später wiederheraus. Wobei er von allein irritiert ansehen wird.

„Er will niemand sehen, auch dich nicht Fiona“, meint Axl betrügt.

„Wieso, will er mich nicht sehen? Ich bin seine Freundin“, fragt Fiona sauer.

„Er meint, er möchte einfach seine Ruhe von jedem und allem haben“, wiederholt Axl seinen besten Freund in der Kurzversion.

„Es muss ihn schwer getroffen haben, dass Nicole erneut verschwunden ist“, meint Jana leise zu Tami.

„Nicht nur ihn, hat es schwer getroffen“, kontert diese, wobei alle ihr zunicken. Fiona muss sich heftig auf die Zunge beißen, damit ihr nichts herausrutscht.

>Nein, ich werde mich nicht selber verraten. Na warte Izzy, so gehst auch du nicht mit mir um< denkt sich Fiona. Da sie jedoch für heute nicht mehr in das Zimmer kann entschied sie sich dafür nach Hause zu gehen, wobei ihre Freunde ihr folgen und ebenso die Heimreise antreten.

Seid diesem Vorfall sind zwei Wochen vergangen und in dieser Zeit, haben die anderen erneut versucht Nicole zu finden. Doch wieder scheitern sie daran, doch eins ist sicher und da stimmen sie überein. Nicole befindet sich nach wie vor in L.A. Doch die Stadt war groß und die Freunde verlieren, jeden Tag die Hoffnung Nicole zu sehen. Izzy würde bereits nach einer Woche, nachdem Nicole ihn Besucht hat entlassen und versucht ebenso sein Glück. Dabei geraten, Izzy und Fiona aneinander, die ihm Vorwürfe macht. Weil Izzy, sie nicht im Krankenhaus sehen wollte.

Doch auch seine Suche brachte nichts, es scheint als wäre Nicole erneut wie vom Erdboden verschluckt.

Da jetzt Nicole einen Monat, nichts von sich hören ließ bzw. zurück zu Guns N' Roses gekommen ist. blieb Vicky nichts anderes übrig als nach einem neuen Mitglied Ausschau zu halten und sie würde fündig.

„Das ist Rebecca, kurz Becci. Sie wird bei Guns N' Roses die Lücke von Nicole füllen und sie sozusagen ersetzen. Also wird sie neben Izzy, die Rhythmusgitarristin sein“, stellt Vicky, das neue Mitglied vor. Dafür hat sie alle nach einem Monat, nach Nicoles

Verschwinden in einem Cafe eingeladen.

Die Mitglieder heißen Becci wehmütig Willkommen, sie wollen nicht, dass Nicole ersetzt wird. Das spürt auch Becci.

„Ich habe nicht vor, Nicole zu ersetzen. Das schaffe ich auch gar nicht. Denn Nicole wird, vermutlich immer zu Guns N' Roses gehören, ob sie es möchte oder nicht. Das einzige was ich machen möchte, ist mit euch Musik zu machen und mich mit euch zu verstehen. Also habt keine Angst, dass ich versuchen würde Nicole aus euren Leben zu streichen das habe ich nicht vor“, meint Becci nach einigen Minuten. Jana lächelt und umarmt Becci erst einmal.

„Also erst einmal, ich freue mich dich nach so langer Zeit wieder zusehen und herzlich Willkommen bei Guns N' Roses“, begrüßt Jana, ihre alte Freundin.

Den Sarah, Vivi, Tami, Nicole und auch Jana kennen Becci schon seid 5 Jahre und sind mit ihr sehr gut befreundet.

„Ihr kennt euch?“, fragt Slash nach.

„Ja. Sarah, Vivi, Tami, Nicole und ich haben Becci damals auf einer Party kennengelernt und haben uns sofort mit ihr Verstanden. Somit beschlossen wir in Kontakt zu bleiben, hin und wieder hat Becci auch bei uns damals in der Band gespielt. Wenn jemand bei uns ausgefallen ist oder wenn wir ihre Hilfe gebraucht haben, oder einfach mal so. Also damals, wo wir noch Roses hießen“, klärt Jana auf.

„Ich dachte, die Band habt ihr nur zusammengestellt weil ihr damals am Bandwettbewerb Teilgenommen habt?“, hackt Axl nach.

„Nö, das stimmt nicht. Wir waren zwei Jahre zu vor schon in einer Band und haben uns Roses genannt, aber auch nur weil Nicole damals nichts Gescheites eingefallen ist. Erst nach zwei Jahren, haben wir von dem Bandwettbewerb gehört und haben uns angemeldet. Aber zu diesem Zeitpunkt, haben wir zum Teil den Kontakt mit Becci verloren“, klärt Sarah auf.

„Okay, dann habe ich mal richtig nicht zugehört“, lächelt Axl verlegen, wobei die anderen lachen müssen.

„Wenn ich das jetzt nicht falsch verstanden habe, kennst du Nicole ziemlich gut oder?“, fragt Izzy nocheinmal nach.

„Ja“, meint Becci leicht verwirrt.

„Könntest du dir vorstellen, wieso Nicole die Band verlassen hat?“, hackt Izzy nach, wobei Fiona neben ihm im Gedanken stöhnt.

>Immer nur Nicole. Nicole hier und Nicole da. Ich bin seine Freundin und nicht Nicole, dass soll er mal in seinen Kopf bekommen< denkt sie sich.

„Ich weiß es nicht. Wie gesagt, ich sehe heute die Mädels nach ca. 2 Jahren wieder und habe erst gestern erfahren, dass Nicole die Band verlassen hat“, antwortet Becci wahrheitsgemäß.

„Schade“, bedauert Izzy.

„Nur nicht den Kopf hängen lassen, vielleicht kommt uns ja der Zufall zu Hilfe“, versucht Slash seinen Freund, wieder aufzumuntern.

„Naja, ich möchte eure Freude ungern vernichten, aber wenn Nicole nicht gefunden werden will. Setzt sie alle Hebel in Bewegung, damit sie nicht gefunden wird. Zumindest, war sie damals so. Wie sie jetzt ist und ob sie noch immer alles in Bewegung setzt um nicht gefunden zu werden, weiß ich nicht. Aber vielleicht habt hier recht und der Zufall kommt uns zu Hilfe“, meint Becci jetzt.

Die Männer sehen sie lange an, doch dann würde das Thema erst einmal zur Seite geschoben. Da die Männer wissen wollen, was Becci so kann. Wie lange sie schon Rhythmusgitarre spielt? Und so weiter.

Eine weitere Woche vergeht, die Band versteht sich immer besser mit ihrem neuen Mitglied und Becci fühlt sich richtig wohl.

Dennoch hat Becci das Gefühl, dass jemand in der Band fehlt und dieser jemand war einfach Nicole. Also macht sich die junge Frau auf die Suche, nach ihrer Freundin. Wobei ihr dann glücklicher Weise ein Zufall zu Hilfe kommt.

Becci strich sich müde über die Haare, fünf Stunden hat sie jetzt nach Nicole gesucht. Überall, doch niemand kennt die junge Schwarzhaarige und Becci würde hungrig. Sie beschließt in ein Restaurant zu gehen und danach, weiter zu suchen.

Dabei geht sie in das Restaurant, wo Nicole als Kellnerin arbeitet. Doch das wüsste sie am Anfang nicht.

Sie setzt sich an einen kleinen Tisch und studiert die Speisekarte.

„Was kann ich ihnen bringen?“, würde sie aus ihren Gedanken gerissen, als der Kellner zu ihr gekommen ist um ihre Bestellung aufzunehmen.

„Ich hätte gerne eine große Cola und dazu eine Lasagne“, gibt Becci ihre Bestellung auf. Der Kellner notiert sich den Bestellung und den Tisch und verschwindet wieder. Nach einigen Minuten kommt er jedoch zurück und bringt ihr, ihre Cola.

„So ihre Cola, bitteschön“, meint er und stellt das Getränk vor ihr ab.

„Dankeschön“, bedankt sie sich.

„Die Lasagne kommt auch demnächst“, lächelt der junge Kellner noch und verschwindet erneut, als Becci dankend gelächelt hat.

Nach weiteren 10 Minuten kommt dann ihr Essen, sie bedankt sich bei dem Kellner und fängt an ihre Lasagne genüsslich zu Essen. Gleichzeitig macht sie sich Gedanken, wo sie Nicole noch suchen soll.

Doch ihr sollte ein Zufall zu Hilfe kommen. Sie sieht aus dem Augenwinkel, wie der junge Kellner gerade über eine Tasche von einer stabilen Lady stolpert und mit seinem Kopf ins Essen landet.

„Was fällt ihnen eigentlich ein, über meine Tasche zu stolpern?“, fragt die stabile Frau, empört nach. Der Kellner gibt ihr keine Antwort, da er gerade dabei ist sich das Essen aus dem Gesicht zu holen und wieder aufzustehen.

„Verzeihen, sie meinem Kollegen. Das war keine Absicht“, kommt dann eine junge Kellnerin dazu und entschuldigt sich bei den Frau.

Becci dreht sich nun komplett um, sie hat die Stimme erkannt.

>Das ist ja Nicole. Gott sei Dank, ich habe sie endlich gefunden< freut sich Becci.

Nicole hilft ihrem Kollegen auf die Füße, nahm das Tablett und ihr Kollege, entschuldigt sich nochmal bei der Frau und schleift ihn dann hinter sich her. Becci kann von ihrer Position aus, gut zuhören was die zwei besprechen.

„Man, David. Immer das gleiche mit dir, mach doch mal deine Augen auf“, beschwert sich Nicole.

„Es tut mir leid, aber die Handtasche habe ich einfach nicht gesehen“, meint dieser David betrügt. Nicole sieht ihn eine Weile an, doch schließlich seufzt sie.

„Naja, sie lag ja wirklich ziemlich im Weg“, grinst Nicole schief.

„Das sag ich doch“, meint David genervt und strich sich durch die Haare.

Nicole sagt nichts mehr darauf, sondern muss sich ihr Lachen verkneifen. Das war einfach viel zu komisch für sie.

Nachdem Becci ihre Lasagne aufgegessen hat, steht sie auf und geht an die Bar. Wo Nicole und David, noch immer zusammensehen.

„Nicole, es ist schön dich nach so langer Zeit wiederzusehen“, macht Becci auf sich aufmerksam. Irritiert sehen Nicole und David zu ihr.

„Oh, hallo Becci“, lächelt Nicole leicht verunsichert.

„Darf ich mich, etwas mit dir Unterhalten? Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen“, fragt Becci nach.

„Naja...“.

„Nicole, mach eine Pause dann kannst du auch mit deiner Freundin etwas reden“, unterbricht ihr Chef sie. Nicole sieht verwirrt zu ihm.

>Wieso bekomme ich eigentlich nie mit, wenn jemand von meinen Kollegen zu mir kommt?< fragt sie sich selber. Sie schnappt sich ihre Trinkfalsche und bittet Becci nach draußen, wo sie Rauchen könnte. Becci bezahlt zuvor noch schnell ihre Rechnung und folgt dann Nicole nach draußen.

Als beide draußen angekommen sind, zündet sich Nicole sogleich eine Zigarette an und bläst den Rauch genüsslich aus.

Becci tut es ihr gleich und sieht von der Seite her an.

„Wie geht es dir so, Becci?“, fragt Nicole nach einigen Minuten nach.

„Ganz gut, ich bin jetzt bei Guns N’ Roses weil du...naja...“.

„Weil ich die Band verlassen habe und sie eine neue Rhythmusgitarristin brauchen“, führt Nicole unbeeindruckt den Satz zu Ende.

„Vermisst du sie nicht?“, fragt Becci unsicher nach.

„Natürlich vermisse ich sie. Doch es ist einfach das Beste, wenn ich keinen Kontakt mehr zu ihnen habe, zu niemand mehr“, kontert diese.

„Nicole, ich kenne dich lange genug. Das ich das auch sagen kann, du bist nicht von alleine auf die Idee gekommen Guns’ N Roses zu verlassen. Irgendjemand hat Druck auf dich ausgeübt“, sagt Becci und trifft damit voll ins Schwarze. Nicole zuckt ertappt zusammen, wobei Becci sie vielsagend ansieht.

„Ich wusste es! Nicole bitte, die anderen vermissen dich. Die Mädels, wie auch die Jungs und besonders Izzy. Obwohl du jetzt schon seid einem Monat, Guns N’ Roses den Rücken gekehrt hast, vermisse sie dich und hoffen noch immer das du zurückkommst. Bitte vertraue dich, mir doch an. Ich werde nichts erzählen“, bittet Becci am Schluss.

„Bevor, ich dir vielleicht etwas davon erzähle. Sag mir bitte, wie es den anderen geht und wie es Izzy geht“, kontert Nicole.

„Es geht ihnen soweit gut, auch Izzy. Er hat sich gut erholt, die anderen haben mir von dem Unfall erzählt und auch das du im Krankenhaus aufgetaucht bist. Doch danach würde der Trennungsschmerz bei vielen noch viel größer. Besonders bei Izzy, er hat sich sogar geweigert seine Freundin zu sehen, was Fiona nicht so gefallen hat. Er vermisse dich und möchte wirklich wissen, was passiert ist. Er hat wirklich, sehr schwer daran zu knappern. Bei Proben ist er nicht konzentriert und schaut auch nur gedankenvoll aus dem Fenster. Izzy, macht sich große Sorgen und zeitgleich große Vorwürfe. Er meint selber, wenn er noch an dem Tag, wo du die Band verlassen hast, mit dir geredet hätte. Wäre das alles niemals passiert“, erzählt Becci, wobei Nicole zu ihr sieht und seufzt.

„Er braucht sich keine Vorwürfe zu machen. Selber wenn er mit mir gesprochen hätte, die Wahrheit hätte er niemals erfahren und ich wäre dennoch gegangen“, meint Nicole.

„Sag mir was vorgefallen ist“, fordert Becci sie auf.

„Naja, wir waren noch nicht lange bei Guns N’ Roses. Da tauchten dann die jetzigen Freundinnen, der Jungs auf. Die vier, außer Fiona, gaben sich die größte Mühe sich

auch mit uns zu verstehen. Doch Fiona bekam Hirngespinnste, sie glaubte ich wäre in Izzy verliebt und würde versuchen ihn, ihr auszuspannen. Als wir nach der Probe nach Hause gegangen sind, bat mich Fiona kurz zu warten. Als die anderen drei aus der Hörweite waren, fing sie an mir zu erzählen ich wäre in Izzy verliebt. Außerdem sagte sie mir, etwa ich würde Band verlassen oder sie würde die anderen gegen mich aufhetzen und, sollte ich meine Freundinnen von diesem Gespräch etwas erzählen würde sie mein Leben in die Hölle verwandeln. Doch sie gab mir bis Freitag Zeit. Am Konzert, wo ich dann die Band verlassen habe, entschied ich mich endgültig dafür die Band zu verlassen um auch keinen Unfrieden in die Band zu bringen. Während wir nur alles Vorbereiteten und den Soundcheck machten, hielt ich mich von Izzy fern und flüchtete fast schon Panisch von ihm. Ich wollte einfach nur verhindern, dass er unglücklich wird oder dass Unfrieden in die Band kommt.

Du kannst mir glauben, dass diese Tage nicht einfach für mich waren. Mein Traum zerstört, meine Freunde müsste ich etwas Vorlügen und alles nur weil Fiona, etwas sah, was nicht war“, erzählt Nicole.

Becci schaut sie eine Weile an, dass was ihre Freundin miterleben musste. War nicht sehr angenehm und sie ist darüber geschockt, wie ein Mensch einen anderen so zerstören könnte. Sie kann sich denken, was Nicole durchmachen musste und versteht sie zum Teil auch. Doch hätten sie ihren Mund aufgemacht, wäre der Spuck vorbei gewesen. Denn Axl und die anderen hätten das unterbunden.

„Wieso bist du nicht zu Melody gegangen, sie hätte dir mit Sicherheit helfen können?“, hackt Becci vorsichtig nach.

„Ich könnte nicht, sie ist mit Fiona befreundet und ich wollte und könnte, einfach keine Freundschaft zerstören. Nur weil ich in der Band bleiben wollte“, meint Nicole.

„Ach Nicole, du hättest auch zu jedem gehen können sogar zu Slash. Die anderen hätten dir geholfen oder du wärst einfach zu Vicky gegangen. Ich weiß dass du keinen Unfrieden in die Band bringen wolltest, doch Fiona ist eine hinterlistige Tussi und ihr muss man das Handwerk legen. Nicole, Freunde sind nicht nur zu zierte da“, kontert Becci.

„Was hättest du an meiner Stelle gemacht?“, hackt Nicole nach.

„Ehrlich gesagt, ich weiß es nicht. Vielleicht hätte ich ebenso so gehandelt wie du, also aus lauter Verzweiflung die Band verlassen oder ich hätte anders reagiert. Ich weiß es nicht. Ich bin auch nicht hier, um dir irgendwelche Vorwürfe zu machen sondern ich bin hier um dir zu helfen und dir zuzuhören“, erklärt Becci.

„Was soll ich denn nur machen?“, fragt Nicole.

„Du willst sie wiedersehen und wieder bei Guns N' Roses sein oder?“, hackt Becci nach.

„Ja, aber du bist jetzt dort und ich möchte dir deinen Platz nicht wegnehmen“, kontert Nicole.

„Keine Sorgen und ehrlich gesagt, man merkt das Guns N' Roses dich sehr vermisst. Die Band geht ohne dich einfach nicht so ab, wie sie es zuvor getan haben“, lächelt Becci.

„Warte. Stopp. Du willst mir doch gerade nicht sagen, dass du Guns N' Roses verlassen willst oder?“, hackt Nicole nach.

„Nur, wenn du ihnen wieder betrittst“, kontert Becci.

„Oh Nein, vergiss es Becci! Damit alles von vorne Anfängt? Nein, danke“, kontert Nicole.

„Dann mach jetzt deinen Mund auf, erzähl ihnen alles. Sie werden auf jedenfall auf deiner Seite sein, so wie sie dich vermissten“, sagt Becci hartnäckig.

Nicole schaut sie misstrauisch an und seufzt, gleichzeitig zündet sie sich eine neue

Zigarette an.

„Ich habe eine Idee“, meint Becci, nachdem ihr etwas eingefallen ist.

„Ich glaube, ich will es gar nicht so genau wissen“, kontert Nicole.

„Doch willst du! Pass auf, demnächst ist ein Konzert im Giants Stadium. Statt das ich die Rhythmusgitarre spiele, wirst es du tun“, erklärt Becci ihre Idee.

„Ich werde die Band überzeugen, dass sie nach meinen ‚Ausfall‘ niemand anders brauchen, da ich eine Überraschung für sie habe. Wir beide bleiben hinter der Bühne und ich erkläre dir, welche Lieder gespielt werden sollen. Dann übernimmst du, wie gewohnt deinen Part und spielst wie gewohnt“, erzählt Becci auch gleich weiter, bevor Nicole etwas sagen könnte. Diese schaut Becci, nur weiterhin misstrauisch an.

„Du übernimmst in diesem Sinne, deinen alten Platz wieder. Komm schon Nicole, sag zu oder ich gehe dir solange auf die Nerven, bis du zusagst“, setzt Becci erneut dazu.

„Das kannst du vergessen“, meint Nicole.

„Wieso denn?“, hackt Becci enttäuscht nach.

„Ich möchte nicht, dass alles von vorne losgeht. Nachdem ich im Krankenhaus war, war es für mich schon schwer genug sie nie wiederzusehen. Wenn ich jetzt, aber mit ihnen zusammenspiele wird es noch schwere“, erklärt Nicole.

„Nicole, jetzt hör mir mal zu! Du gehörst zu dieser Band und wirst immer zu ihnen gehören. Hol dir deinen alten Platz zurück und zeige Fiona damit, dass du dir nichts gefallen lässt“, meint Becci ernst.

„Das hätte ich von Anfang an, tun sollen“, meint Nicole.

„Mag sein, dann zeigst du ihr eben. Das du bei deinen Freunden sein willst“, kontert Becci.

„Bitte, überlege es dir. Deine Freude und Izzy brauchen dich“, bittet Becci noch dazu. Nicole strich sie über die Haare und seufzt erneut.

„Na gut, von mir aus. Bevor du mir jetzt weiterhin auf den Wecker gehst, du hast gewonnen. Ich werde am Konzert im Giants Stadium mitmachen. Aber dafür bereitest du alles vor“, gibt Nicole nach. Becci quietscht auf und fällt Nicole in die Arme.

„Und wie ich alles vorbereiten werde. Denn anderen werde ich nichts verraten, dass wird eine Überraschung“, lächelt Becci glücklich. Auch Nicole muss jetzt leicht lächeln.

>Na, wenn das mal gut geht< denkt sie sich und zieht an ihrer Zigarette, während sich Becci noch immer freut.

Kapitel 8: Konzert und die Wahrheit

Nach diesem Gespräch ist eine Woche vergangen. Becci hat so schnell wie Möglich Vicky darüber informiert, die sich darüber freut dass Nicole bei dem Konzert dabei sein wird. Jetzt heißt es noch, die anderen zu Überzeugen keinen Ersatz für Becci zu suchen.

„Wie du kannst, an dem Tag nicht?“, hakt Sarah nach.

„Ich kann halt nicht, was soll ich machen?“, fragt Becci nach.

„Du weißt, aber schon das am dem Tag das Konzert im Giants Stadium ist oder?“, mischt sich jetzt auch Izzy ein, der sich mal wieder eine Zigarette angezündet hat und diese lässig in seinem Mund stecken hat. Was Fiona überhaupt nicht gefällt, außerdem sitzt Izzy so das Fiona sich nicht auf seinen Schoss sitzen kann.

„Natürlich ist mir das klar, ich bin ja nicht bescheuert! Ich habe auch schon Vorgesorgt, keine Sorge. Eine gute Freundin von mir, wird euch an diesem Tag unterstützen“, lächelt Becci geheimnisvoll.

„Wer ist denn diese Freundin?“, fragt nun auch Jana nach.

„Wartet es doch einfach ab“, meint Becci dazu und steckt sich ebenso eine Zigarette an.

„Also brauchen wir keinen Ersatz, für dich?“, hakt Axl zur Sicherheit nocheinmal nach.

„Nein, wie gesagt ich habe mich darum gekümmert. Sie hat zugesagt und wird an dem Tag des Konzerts, mit euch auf der Bühne stehen“, kontert Becci.

„Okay, gut“, nickt Axl und legt ein Arm um Melody.

Zwei Tage später, ist der Tag da. Das Konzert im Giants Stadium würde in sechs Stunden beginnen und die Band ist bereits vor Ort, um den Soundcheck über sich zu bringen. Auch die Freundinnen der männlichen Mitglieder sind anwesend und schauen zu.

Becci war an diesem Tag nicht da, denn diese befindet sich bei Nicole und fährt mit ihr zu dem Stadium.

Dann war die Stunde da, während sich die Band vorne sich vorbereitet und sich noch kurz unterhalten. Macht Becci hinter der Bühne, Nicole Mut.

„Das wird schon klappen, spiel einfach so wie immer“, lächelt Becci und gibt, Nicole ihre Gitarre. Diese schlüpft durch den Gürtel damit die Gitarre über ihren Oberkörper liegt.

„Wir werden sehen, ob es klappt oder nicht“, kontert Nicole und bemerkt, wie Becci ihr ein Mirko an den Kopf macht. Außerdem fummelt sie an ihrem Hintern rum, um ja alles richtig zu verkabeln.

„Kannst du damit mal aufhören, außerdem kitzelst du mich“, beschwert sich Nicole und muss sich ein Grinsen verkneifen.

„Bin ja schon fertig, also hau rein“, lächelt Becci. Die Band bekommt von Vicky ein Zeichen, was auch Nicole mitbekommt und einfängt zu Spielen. Sofort sehen die Bandmitglieder überrascht nach hinten, als Axl auch sogleich Singen um und Nicole dabei ebenso mitsingt und hinter der Bühne vorkommt. Auch die Zuschauer können nicht fassen, wer da gerade auf die Bühne kommt und jubeln laut den Namen, von Nicole die das nur lächelnd zu Kenntnis nimmt und weiterspielt. Ihre Freunde sind noch leicht geschockt, versuchen sich aber sofort wieder auf den Song zu konzentrieren. Axl pfeift mit einer Pfeife ins Mirko und wirft den Ständer weg und

fängt an zu Singen. Während die anderen spielen und sich passend dazu bewegen.

Beim Refrain singen Izzy, Duff, Nicole und Sarah mit.

Doch während dem ganzen Song steht Nicole nur neben den Mädels, sie zieht sich auch hier etwas von Izzy zurück. Er würde sie sowieso zu Rede stellen, das sieht sie ihm an und dieses Mal möchte sie ihm Rede und Antwort stehen. Das versprach sich Nicole selber.

Nach einigen Stunden, wo noch viele Songs dazugekommen sind beendet die Band das Konzert und geht mit Nicole und ihren Freundinnen nach hinten. Zusammen setzen sie sich auf einige Bänke und schauen zu Nicole, die versucht ihre Unsicherheit sich nicht anmerken zu lassen und steckt sich eine Zigarette an.

„Also sag uns mal, wieso du die Band verlassen hast?“, möchte Izzy wissen, wobei ihm den Blick von Fiona nicht erging und er genervt zu ihr schaut.

„Was ist?“, hackt er an sich gewandt nach.

„Immer geht es nur, um diese Schnepfe! Hallo, ich bin deine Freundin und nicht sie. Du solltest dich eher um mich kümmern, statt um sie.“

Du hast doch bestimmt auch an sie Gedacht, als du angefahren würdest“, meint Fiona sauer.

„Und selber wenn, geht es dich nicht an“, faucht Izzy.

„Sie ist nicht deine Freundin“, zischt Fiona.

„Stimmt, aber sie ist meine beste Freundin und bedeutet mir einfach alles auf dieser Welt“, kontert Izzy. Wobei Nicole die Augen aufreißt und Fiona, vor Wut rot Anläuft.

Doch Izzy kümmert sich darum nicht, sondern schaut zu seiner besten Freundin. Als er ihren geschockten Gesichtsausdruck wahr nimmt, lächelt er.

„Ja, du hast mich schon richtig verstanden du bist für mich einfach, alles auf dieser Welt“, lächelt Izzy.

„Izzy, du gehörst mir! Sie ist nicht deine Freundin, für was habe ich das alles den getan wenn du ihr immernoch so hinter steigst“, zischt Fiona erneut.

„Ich gehöre niemanden, nur mir selber“, kontert Izzy.

„Was meinst du damit?“, mischt sich jetzt Jana ein. Fiona verstummt und macht ihren Mund nicht mehr auf.

„Ich weiß, was Fiona meint“, meldet sich Melody zu Wort und sieht zu Nicole, die sie nur verwirrt mustert.

„Verzeih mir Nicole, ich weiß dass du das nicht möchtest. Aber ich sehe mir das nicht mehr länger mit an! Du gehörst du Guns N' Roses und zu Izzy.“

Ich weiß, wieso Nicole die Band verlassen hat“, sagt Melody ernst. Fiona wird kreidebleich und schaut Melody mit einem flehenden Blick an.

„Woher?“, fragt Nicole unsicher nach.

„Ich hoffe du bist nicht böse auf Becci, aber sie hat es mir erzählt. Sie wollte hinterher nicht dabei sein, deswegen erzählte sie mir alles. Damit ich dich unterstützen kann und das tue ich gerne“, lächelt Melody. Nicole atmend tief ein und schaut wieder auf.

„Melody, du bist meine Freundin. Du musst zu mir stehen“, meint Fiona erneut.

„Nachdem, du das abgezogen hast, glaubst du wirklich das ich noch zu dir stehe? Nein, vergiss es Fiona. Du hast Nicoles Leben und ihren Traum zerstört“, kontert Melody sauer. Wobei Fiona verstummt.

„Schön, dass ihr drei Bescheid wisst um was es hier geht. Aber wir würden es auch gerne wissen“, mischt sich jetzt Sarah mit ein und schaut zwischen Fiona, Melody und Nicole hin und her, wie auch die anderen.

„Fiona ist Eifersüchtig auf Nicole, weil sich Nicole und Izzy einfach so gut verstehen.“

Deswegen setze sie Nicole Unterdruck, etwa sie verlässt die Band oder sie Sorgt dafür, dass alle gegen sie sind. Sie wollte euch alle gegen Nicole aufhetzen und damit ihr komplettes Leben zerstören. Am Anfang wusste sie weder vor noch zurück, bis sie sich dann entschied die Band schweren Herzens zu verlassen, damit kein Unfrieden in die Band kommt. Deswegen hat sich Nicole, auch so von dir zurückgehalten Izzy. Aus diesem Grund“, erklärt Melody. Die anderen sehen geschockt zu Nicole, die ihren Kopf gesenkt hat und einige Tränen suchen den Weg aus ihren Augen. Derweil schaut Izzy, stinksauer zu seiner Freundin die bei seinem Blick zusammenzuckt.

„Tickst du noch ganz sauber? Nicht nur das du ihr komplettes Leben zerstört hast, nein du hast mir auch meine beste Freundin genommen und ihr, ihren besten Freund. Deswegen ist sie also, wenn ich zu ihr gekommen bin, geflüchtet“, meint Izzy und wendet sich zu Letzt an Melody, die nickt.

„Richtig, sie hatte einfach Angst. Sie könnte mit niemand darüber reden, denn wenn sie es getan hätte. Hätte Fiona ihr Leben sofort in die Hölle verwandelt“, stimmt Melody ihm zu. Izzy sieht düster, zu seiner Freundin und steht auf. Fiona beobachtet sauer, wie Izzy sich neben Nicole sitzt und einen Arm um ihre Schulter legt um sie an sich zu drücken.

„Du ekelst mich an Fiona. Wirklich, ich will nichts mehr von dir wissen. Du hast ihren Traum zerstört und fast ihr Leben. Du hast sie so unter Druck gesetzt, dass sie Angst hatte mit mir darüber zu reden oder zu ihren Freundinnen zu gehen. Und weswegen? Weil du etwas gesehen hast, was nicht da ist. Verschwinde aus meinem Leben, ich will dich nie wieder sehen. Es ist aus“, meint Izzy und versucht sich zusammen zu reisen. Fionas Augen weiten sich und sie steht auf.

„Du willst mich wirklich verlassen?“, hackt Fiona nach.

„Ja“, kontert Izzy und drückt Nicole noch mehr an sich.

„Du warst, eh nicht der richtige für mich“, meint Fiona arrogant und wirft ihre Haare zurück.

„Melody, Xenia, Kari, Zoey kommt ihr mit? Ich möchte nicht länger hier bleiben“, fragt Fiona nach.

„Nein, denn das was du angerichtet hast. Können wir dir niemals verzeihen“, spricht Melody für sich und die drei Mädchen.

„WAS?“, hackt Fiona laut nach.

„Du hast Melody, schon richtig verstanden. Wir wollen nicht mehr mit dir befreundet sein, dass was du abgezogen hast. War wirklich das allerletzte“, zischt Xenia sauer.

„Jetzt, hat Nicole es auch noch geschafft. Meine Freundinnen mit auszuspannen“, meint Fiona sauer.

„Nichts hat Nicole damit zu tun! Gesteh dir endlich mal, deine Fehler ein, statt immer einen anderen Sündenbock zu suchen“, mischt sich Kari mit ein.

„Dann seid ihr auch nicht, die richtigen Freundinnen für mich“, kontert Fiona und dreht ihnen den Rücken zu.

„Das hast du dir selber eingebrockt“, meint Melody nocheinmal und widmet sich dann Nicole. Fiona entfernt sich von den Freunden und schaut nicht nocheinmal zurück.

>Sie sind unter meinem Niveau< denkt sich Fiona und verschwindet hinter einer Ecke. Die anderen bemerken den Vorgang von Fiona nicht, sondern kümmern sich um Nicole, die noch immer in den Armen von Izzy liegt.

„Es tut mir so leid“, entschuldigt sich Izzy leise bei ihr, wobei Nicole verstört zu ihm sieht.

„Du kannst doch nichts dafür“, kontert Nicole.

„Mag schon sein, doch ich hätte es schon an deinem Verhalten bemerken müssen und

auch an den Worten von Fiona. Doch ich habe es nicht bemerkt und das tut mir leid“, sagt nun Izzy.

„Mir tut es auch leid, ich wollte zwar noch diese Katastrophe verhindern. Doch das ist mir nicht gelungen. Wir müssen uns bei Becci bedanken, sie hat das geschafft was wir wollten. Doch nicht umsetzen konnten“, mischt sich Melody mit ein und lächelt Nicole aufmuntert zu.

„Es ist vorbei und das ist, dass wichtigste“, lächelt Sarah und sieht zu Nicole runter. Bevor jemand reagieren könnte, würden Izzy und Nicole von allen anderen umarmt und gedrückt.

„Leute, ihr zerquetscht mich“, motzt Izzy, der mit Nicole aufstehen musste. Sonst wären sie von der Bank gefallen.

„Nicole? Trittst du jetzt Guns N' Roses wieder bei?“, hackt Tami nach. Nicole sieht ihr in die Augen und nickt kaum merkbar.

„Wenn ich noch erwünscht bin“, lächelt Nicole unsicher und schon verstärkt sich der Druck der anderen.

„Natürlich bist du hier erwünscht, was glaubst du denn“, meint Axl erfreut.

Vicky schaut sie das Ganze, aus Sicherer Entfernung an.

>Zum Glück ist alles gut ausgegangen. Nicole gehört jetzt wieder dahin, wo sie hingehört. Nämlich zu Guns N' Roses. Doch das alles haben wir ganz alleine, Becci zu verdanken. Immerhin hat diese auf Nicole eingeredet und ihr Mut gemacht, heute an diesem Konzert an ihre Stelle zu spielen< lächelt Vicky und macht sich ihre Gedanken.

>Danke Becci< schießt es gleichzeitig, durch allen Köpfen.

Kapitel 9: Was ist das, jetzt für ein Gefühl? Es wird wehtun

Seid her sind drei Monate vergangen. Die Band spielen auf viele Konzerte und alle freuen sich das Nicole, wieder bei Guns N' Roses ist. Auch Becci würde endgültig in die Band aufgenommen und spielt jetzt Gitarre.

Nach wie vor sind Axl, Slash, Duff und Steve vergeben und die weiblichen Mitglieder verstehen sich großartig mit ihnen.

Izzy und Nicole, haben viele Gespräche benötigt um endlich alles zu klären und heute könnte man meinen, es sei nie etwas passiert.

Ihre Managerin freut sich riesig und zieht einem Gig nach dem anderen am Land, wo besonders Nicole und Izzy wieder nebeneinander stehen und auf ihre Rhythmusgitarren alles geben.

Doch Izzy, hat ein Problem. Schon seit längerem fühlt er sich zu seiner besten Freundin hingezogen, doch nicht nur ihm ergeht es so sondern auch den anderen.

>Was ist das nur für ein Gefühl? Wenn ich in der Nähe von Nicole bin, fühle ich mich so wohl und mein Herz beginnt zu rasen. Was soll ich nur machen?< macht er sich seine Gedanken, als sie gerade auf der Bühne stehen und wieder ihre Songs spielen. Dabei ist Nicole wieder ziemlich nah neben ihm und Izzy, würde rot davon.

>Und wieso werde ich jetzt rot? Das ist mir noch nie passiert< denkt er weiter und spielt dennoch weiterhin auf seiner Gitarre. Doch er könnte ja nicht ahnen, dass es Nicole gleich geht und sie von Anfang an wüsste, was das zu bedeuten hatte.

Sie ist verliebt in Izzy und sie wie es aussieht, ist dieser ebenso in seine beste Freundin verliebt.

Doch was er ebenso nicht ahnen könnte ist, dass seine Bandkollegen mit den gleichen Gefühlen kämpfen müssen, wie er selber und auch nichts mehr verstehen.

>Himmel, ich dreh noch irgendwann durch. Aber vielleicht fühle ich mich, ja nur so weil ich mich freue, dass Nicole seit drei Monaten wieder zu uns gehört< denkt er weiter und hofft das er damit Recht hat und sich diese Gefühle bald in Luft auflösen werden.

Doch sie taten es nicht, wie sie nach zwei weiteren Wochen feststellen. Zurzeit sitzen die Jungs mit Vicky im Proberaum, während die Frauen alle shoppen waren, auch Melody, Xenia, Zoey und Kari waren dabei.

So können sie endlich mal, ungestört mit ihrer Managerin reden und vielleicht wusste sie, ja was mir ihnen los ist.

„Also Jungs, was ist los? Wieso wolltet ihr, ohne die Mädels, mit mir sprechen?“, fragt Vicky nach.

„Naja...also...wir haben irgendwie alle das gleiche Problem“, fängt Axl an, wobei er am Anfang stammelt und sich nach seinem Satz eine Zigarette anzündet. Seine Freunde tun es ihm gleich.

„Was für ein Problem denn? Ich dachte, als Nicole zurück gekommen ist haben sich alle Probleme in Luft aufgelöst. Oder hat es was mit Nicole zu tun?“, fragt Vicky irritiert nach.

„Natürlich nicht! Es hat nichts mit Nicole zu tun, vielleicht indirekt, aber sie hat nichts gemacht“, kontert Izzy sofort.

„Indirekt? Also ich versteh nur Bahnhof, drückt euch mal gescheiter aus“, bittet Vicky

sie jetzt leicht genervt.

„Naja, also eigentlich haben auch Jana, Tami, Vivi und Sarah indirekt etwas damit zu tun“, meint Slash dazu.

„Jungs“, ermahnt Vicky sie.

„Okay, okay. Also seid einigen Wochen fühlen wir uns zu diesen fünf Mädchen hingezogen. Um es verständlicher zu machen,

Izzy zu Nicole,

Slash zu Jana,

Duff zu Sarah,

Steve zu Vivi und

ich zu Tami“, versucht Axl es zu erklären.

„Was heißt hingezogen?“, fragt Vicky nach. Sie hat schon eine Ahnung, dennoch möchte sie die Antwort aus den Jungs raus kitzeln.

„Das heißt, dass wir Herzrassen bekommen oder schnell verlegen werden. Außerdem fragen wir uns ständig, ob wir gut aussehen oder sonstiges“, versucht Slash es zu erklären.

„Also ich wollt mir gerade erzählen, dass ihr wenn, ihr Sarah, Vivi, Tami, Jana und Nicole seht, ihr Herzklopfen bekommt, euch verdammt wohl bei ihnen fühlt, euch fragt ob ihr gut ausseht und ich werdet schnell bei ihnen verlegen?“, fragt Vicky nocheinmal nach, wobei die Jungs nicken.

„Dann...würde ich sagen, ihr habt euch in eure besten Freundinnen verliebt“, setzt Vicky dazu.

„Das kann, aber nicht sein. Immerhin sind Slash, Duff, Steve und ich noch mit Xenia, Zoey, Kari und Melody zusammen“, kontert Axl.

„Das hat damit nichts zu tun. Gegen die Gefühle kann man nichts unternehmen, sie kommen und gehen wie sie es wollen. Und wann sie es wollen“, winkt Vicky ab.

„Izzy, ist der einzige der zu Nicole hingehen könnte und ihr seine Gefühle gestehen könnte“, setzt sie noch dazu.

„Und wenn sie, sie nicht erwidert ist unsere Freundschaft am Arsch“, kontert Izzy missgelaunt.

„Damit müsst ihr rechnen. Nicht jede Liebe wird erwidert“, sagt Vicky ruhig.

„Aber, wie sollen wir uns Verhalten?“, fragt Duff nach.

„Als aller ersten solltet ihr vier, mit euren jetzigen Freundinnen reden. Melody, Xenia, Kari und Zoey haben das verdient und es wäre total unfair, es ihnen nicht zu sagen. So wissen sie auch, wo sie dran sind. Und Jungs, dass wird weh tun besonders wenn ihr die Gesichter der vier seht. Doch da müsst ihr durch. Desweiteren, würde ich empfehlen euch jetzt nicht von den fünf anderen Mädels zurückzuziehen. Denn sie haben keine Ahnung, was ihr im Moment durchmacht. Bestes Beispiel, erinnert euch daran was Nicole gemacht hat und wie ihr euch gefühlt habt. Besonders du Izzy und ich glaube ich muss dich nicht daran erinnern, was du gefühlt hast. Macht das auf keinen Fall!

Wie gesagt, sie ahnen davon nichts. Versucht weiterhin euch so zu geben, wie ihr seid oder sprecht mit ihnen.

Somit wissen es die fünf Mädels und dann, etwa sie erwidern dann eure Gefühle oder sie geben euch ein Korb. Und auch das kann ziemlich weh tun“, erklärt Vicky ihnen.

„Du hast recht, wie müssen auf jedenfall mit Melody, Xenia, Zoey und Kari darüber reden. Auch wenn es uns schwerfällt, wir müssen da durch“, stimmt Axl ihr zu.

„Eben und es wäre gegenüber, den vier unfair es nicht zu tun“, kontert Vicky, wobei die Jungs wieder nicken.

„Doch ihr solltet nicht mit der Tür ins Haus fallen und ihnen an den Kopf knallen, dass ihr Schluss macht. Versucht auf sie einzugehen und versucht es ihnen zu erklären. Das wäre besser und es tut weniger weh“, lächelt Vicky leicht. Wobei die Jungs erneut nicken und sich entschlossen ansehen. Nur eins wissen sie jetzt schon, die Aufgabe die sie als ersten Ausführen müssen gefällt ihnen nicht im Geringsten.

Doch sie müssen da durch, immerhin wissen Melody, Xenia, Kari und Zoey nichts davon und denken alles ist in bester Ordnung.

Doch die vier müssen bald herausfinden, dass es nicht so ist.

Am nächsten Tag treffen sich alle im Proberaum, da die Jungs noch nicht dazugekommen sind mit ihren Freundinnen zu reden. Wissen diese auch noch nichts davon und denken es ist alles in bester Ordnung.

„So meine Lieben, ihr wisst bald muss ein neues Musikvideo gedreht werden und ich dachte hierbei an Sweet Child O' Mine“, fängt Vicky an.

„Und wann soll der gemacht werden?“, fragt Jana und schlägt ein Terminkalender auf. Wobei Nicole die Augenbrauen nach oben zieht und schief zu ihr schaut.

„Du willst mir jetzt aber nicht sagen, dass du das aufschreiben musst oder?“, hackt Nicole nach und strich durch Beccis Haare, da ihren Kopf auf ihren Oberkörper liegt. Sarahs Kopf liegt auf ihrer Schulter.

„Doch, wieso?“, hackt Jana irritiert nach.

„Kannst du dir, nicht mal so ein scheiß Datum merken?“, fragt Nicole nach.

„Nö, ich kann mir ja nicht mal dein Geburtstag merken“, kontert Jana grinsend.

„Vielen Dank, für die Blumen. Ich merkt mir deinen immer“, sagt Nicole beleidigt.

„Tust du nicht“, kontert Jana grinsend.

„Tu ich doch“, meint jetzt Nicole wieder.

„Dann sag mal, wann habe ich?“, fordert Jana, sie heraus.

„Naja...also...ach lassen wir das“, wehrt Nicole ab.

„Siehst du“, grinst Jana.

„Jaja, ist ja gut“, kontert Nicole. Wobei die anderen lachen müssen.

„Aber, Nicole?“, macht Vivi auf sich Aufmerksam und Nicole sieht zu ihr, was etwas schwierig war, denn Sarah war ihr leicht im Weg.

„Ich seh dich zwar nicht, aber ihr höre dich. Also, ja?“, fragt Nicole am Schluss grinsend nach.

„An deinen Geburtstag kannst du dich erinnern oder?“, hackt Vivi nach.

„Ja, klar. Ich bin doch nicht bescheuert und vergiss meinen eigenen Geburtstag“, kontert Nicole wie aus der Pistole geschossen. Daraufhin schauen Sarah und Jana, sich vielsagend an und müssen loslachen.

„Was gibt es, da jetzt zu lachen?“, fragt Becci verwirrt nach.

„Nicole, wir müssten dich letztes Mal an deinen Geburtstag erinnern. Denn sonst hättest du ihn eiskalt vergessen“, meint Jana dazu.

„Was heißt hier das letzte Mal? Da waren wir noch in der Schule und voll im Prüfungsstress“, kontert Nicole beleidigt.

„Dennoch hast du ihn vergessen“, meint Sarah.

„Ihr habt eure Prüfungen im Winter geschrieben?“, fragt Tami verwirrt nach. Wobei Jana, Nicole und Sarah das Gesicht verziehen.

„Jepp, ich weiß aber nicht mehr warum“, meint Jana. Wobei Sarah und Nicole genervt aufstöhnen und sich die Hand ins Gesicht schlagen.

„Sie haben doch gesagt, dass wir nur so früh die Prüfungen schreiben. Damit wir sie 1. Weg haben und 2. Das wir uns dann auf unsere Abschlussreise vorbereiten können“,

erklärt Nicole ihr.

„Asso, ja genau das“, grinst Jana.

„Mädels, schön von eurem Schulleben was zu erfahren. Aber wir sind vom Thema abgekommen“, geht Vicky dazwischen.

„Asso, ja stimmt. Also wann soll der Termin sein?“, grinst Nicole verlegen.

„Ich würde, sagen in zwei Wochen. Da ist es so richtig schön warm“, schwärmt Vicky ein bisschen.

„Und was hat das mit dem Musikvideo zu tun?“, fragt Sarah verwirrt nach.

„Dann können wir...ach egal, ich mag es einfach wenn es warm ist“, meint Vicky.

„Du wolltest doch gerade, was sagen. Also hau rein“, fordert Jana sie auf.

„Naja, ich wollte sagen dass wir ja dann Six Feet Under aufnehmen können. Aber dann ist mir eingefallen, dass ihr den Song gar nicht geschrieben habt und ihn nur für den Wettbewerb genützt habt“, lächelt Vicky verlegen.

„Stimmt, aber cool wäre es schon mal“, lächelt Jana.

„Naja, wenn ich ehrlich bin. Haben wir schon einmal Six Feet Under aufgenommen, also als Musikvideo gemacht“, mischt sich Nicole ein.

„Wo? Wann?“, fragt Jana sofort nach.

„Sag mal, hast du nur Marmelade im Kopf oder was?“, beschwert sich Sarah.

„Ja, wieso?“, hackt Jana nach.

„Merk man. Man, Jana wir haben den Song aufgenommen als wir doch dieses Musikprojekt machen müssten. Mit einem selber gemachten Video, schon vergessen?“, fragt Nicole nach.

„Achja, jetzt fällt es mir wieder ein. Das Video war doch eine Weile auf YouTube oder?“, fragt Jana nach.

„Ist es heute noch immer“, grinst Sarah.

„Muss, ich mir mal wieder reinziehen. Das war so toll“, schwärmt Jana.

„Um, was ging es eigentlich in dem Video? Nur vom Video, der Text interessiert mich nicht so“, fragt Vicky neugierig nach.

„Naja, also wenn ihr es wissen wollt, ich schlepp seid neuestem die DVD mit mir herum, wenn ihr wollt könnt ihr es euch am PC angucken“, meint Sarah dazu. Wobei die Jungs und die Freundinnen, der Jungs sofort wild mit den Köpfen wackeln.

Sarah legt lächelnd die DVD, in einen Laptop ein und dreht ihn so, dass alle gut sehen können.

Man hört die Glocken einer Kirche läuten und eine kleine Trauergemeinde versammelt sich um ein Grab. Nicole taucht am Eingang des Friedhofs auf und trägt ein weißes Sommerkleid und sieht irritiert auf die Trauergemeinde. Man hört wie eine Kutsche ankommt und an Sarah, Jana, Becci und Vivi vorbei fährt. Nicole betritt den Friedhof und in diesem Moment setzt die Musik ein.

Sarah, Jana, Becci und Vivi nehmen den Sarg, in dem Tami liegt an sich und tragen ihn langsam zum Grab.

In diesem Moment fängt Nicole an zu Singen:

*It feels good here, six feet under
and I still wait and wonder
How could I stay there all the time*

*In my grave it's warm and cozy
It's safe, no one disturbs me*

I feel fine until the end of time

*I´ve got some sad girls some bitches crying
Some pour souls more that are whining
Six shots in the back thanks for the attack*

Dabei läuft sie langsam zu Jana und schaut in den Sarg. Sie schaut geschockt, als sie ihre Freundin erkennt. Doch sie schaut verwirrt nach hinten, als diese und auch Sarah die hinter ihr läuft einfach durch sie hin durchläuft und am Grab ankommen. Dort stellen sie Tami über dem Grab ab und ihr Sarg wird nur von zwei Brettern gehalten. Und der Pfarrer beginnt mit seiner Rede.

*It feels good, (Six Feed...Six Feed Under)
it feels fine, (Six Feed...Six Feed Under)
this place is mine (Six Feed...Six Feed Under)
This place is what I find it´s all mine(Six Feed Under)
It´s my home, (Six Feed...Six Feed Under)
I´m alone, (Six Feed...Six Feed Under)
no one controls (Six Feed...Six Feed Under)
This place is six feet under, six feet under(Six Feed Under)*

Nun setzt Sarah und Nicole zusammen an und singen den Refrain. Dabei stehen sie Rücken an Rücken und die Kamera geht im Kreis um sie herum.

*In some nights I think of lifetime
Sunlight and how the Stars shine
Bit by bit I forget ´bout it*

*But I guess I´m feeling happy
Unstressed and sometimes sappy
On my own here on my wooden thone*

*I´ve got some sad girls some bitches crying
Some pour souls more that are whining
Six shots in the back thanks for the attack*

Sarah übernimmt den Song und singt weiter, die Szene schwingt von Sarah und Nicole, wieder auf die Stelle wo Nicole irritiert stehen bleibt. Sie könnte es nicht fassen, dass ihre Freundin einfach durch sie durchgelaufen ist, deswegen geht sie langsam auf sie zu und wollt ihr die Hand auf den Rücken legen. Doch ihre Hand geht einfach durch sie hindurch. In diesem Moment lassen die vier Frauen, den Sarg von Tami in die Erde. Geschockt schaut Nicole auf ihre Hand und die Szene wechselt erneut.

*It feels good, (Six Feed...Six Feed Under)
it feels fine, (Six Feed...Six Feed Under)
this place is mine (Six Feed...Six Feed Under)
This place is what I find it´s all mine (Six Feed Under)
It´s my home, (Six Feed...Six Feed Under)
I´m alone, (Six Feed...Six Feed Under)
no one controls (Six Feed...Six Feed Under)*

This place is six feet under, six feet under (Six Feet Under)

Sarah und Nicole stehen wieder Rücken an Rücken und singen den Refrain, während der Pfarrer seine Gebete redet. Die Kamera bewegt sich wieder schnell um die beiden. Während nur Musik zu hören ist, sieht man dass die anderen um Tami trauern und Nicole sieht irritiert und verwirrt dabei zu. Dabei läuft sie um ihre Freunde herum. Während diese Anfangen Wasser und Erde, in das Grab zu schmeißen und sich versuchen zu trösten. Dabei sinkt Vivi auf die Knie und weint, mit geschlossenen Augen.

It feels good, (Six Feet...Six Feet Under)

it feels fine, (Six Feet...Six Feet Under)

this place is mine (Six Feet...Six Feet Under)

This place is what I find it's all mine (Six Feet Under)

It's my home, (Six Feet...Six Feet Under)

I'm alone, (Six Feet...Six Feet Under)

no one controls (Six Feet...Six Feet Under)

This place is six feet under, six feet under (Six Feet Under)

Die Szene wechselt zwischen Sarah und Nicole, wo sie Rücken stehen und zusammen singen mit der, wo Nicole geschockt auf ihre Hände starrt und um ihre Freunde läuft hin und her.

Bevor der Song endet, wechselt die Szene erneut und man sieht jetzt ein anders Grab. Becci kniet davor und weint um jemand. Als die Kamera näher hingeh, erkennt man was auf dem Grab draufsteht.

Nicole

Geb: Am 07.02.1963

Gestorben: Am 09.06.1980

Der Song klingt aus und man sieht Becci traurig vom Friedhof gehen.

Die Jungs, die Freundinnen der Jungs und Vicky schauen fassungslos auf das Video und dann zu den Frauen, die verlegen zu ihnen sehen.

„Wow“, meint Axl nur.

„Ich kann mich nur anschließen, das Video ist wirklich toll gemacht“, strahlt Vicky.

„Danke“, bedankt sich Jana.

„Aber ich versteh manche Sachen nicht“, meint Slash dann und die Frauen sehen zu ihnen.

„Naja, war Becci damals auch an dem Projekt beteiligt?“, fragt er nach.

„Ja, es wäre sonst auch gar nicht aufgegangen. Das Tami und auch Nicole, in dem Video tot sind. Sonst hätten wir den Sarg nicht tragen können, weil wir nur zu dritt gewesen wären“, antwortet Jana ihm.

„Also sind Tami und Nicole, in dem Video gestorben?“, fragt Axl nach.

„Nein, also passt auf. Tami war ja schon Tod, als das Video gedreht würde und es würde nur die Beerdigung gezeigt. Nicole starb Monate, vom Video ausgelegt, früher an einem Autounfall und ihr Geist war noch immer auf der Erde. Deswegen ist sie dort auch in einem weißen Sommerkleid zu sehen, sie hat ihren eigenen Tod nicht mitbekommen und schaut deswegen geschockt, als Jana und Sarah, durch sie hindurch laufen“, erklärt Jana ihnen.

„Das heißt Nicole, hat nicht mitbekommen wie sie gestorben ist und dachte sie hat

überlebt?", fragt Izzy nach.

„Ihr braucht von mir nicht in der dritten Person zu reden, denn ich bin Anwesend“, lächelt Nicole.

„Genau so ist es Izzy, ich habe mein Tod nicht mitbekommen und wir dachten, dass am Schluss mit meinem Grab passt ganz gut dazu“, setzt sie noch dazu.

„Aber, bist du vom Video ausgehend früher gestorben als Tami?“, fragt Vicky nach.

„Ja, bin ich“, nickt Nicole ihr zu.

„Wer hatte, denn die Idee?“, fragt Slash neugierig nach.

„Sagen wir mal so? Von allen, sind die Ideen gekommen. Von Nicole kam die Idee am Schluss, ihr Grab zu zeigen und sonst kam von jedem ein bisschen“, lächelt Jana.

„Und wer hat das Aufgenommen? Denn das sieht fast so aus als wäre das von einem professionellen Kameramann gemacht würden und als hätte ein Regisseur Regie geleitet“, fragt Duff nach.

„Es war ein guter Freund von uns, er hatte ziemlich ruhige Hände und Becci ist ziemlich fit beim bearbeiten und so weiter. Und das hat sie auch getan. Sarah und Nicole, hatten wegen dem Ton, solche kleine Mirkos an ihrer Kleidung kleben. Die aber nicht aufgefallen sind“, erklärt Tami ihnen.

„Wow und wer hat dich geschminkt, du sahst wirklich aus wie Tod?“, fragt Axl nach, wobei er leicht schlucken müsste.

„Nicole und Sarah“, antwortet Tami.

„Naja, wir haben dafür Tage gebraucht bis wir es endlich hatten“, mischt sich Sarah mit ein.

„Also, dafür dass es ein Amateurevideo ist, ist es euch ziemlich gut gelungen muss man schon sagen. Was haben eure Lehrer, denn dazu gesagt?“, wollte Vicky wissen.

„Die fanden es auch super“, antwortet Sarah.

„Das ist es auch“, lächelt Vicky.

„Dankeschön“, bedanken sich die Frauen lächelnd.

„Noch, eine Frage. Wie habt ihr das hinbekommen, als Jana durch Nicole durchgelaufen ist?“, fragt Izzy nach.

„Naja, wo wir das Video gedreht haben. Sind beide zusammengeprallt und Becci hat, das so bearbeitet das es aussieht, im Video. Das Jana durch sie hindurch geht. Dann ist uns aufgefallen, dass wir das mit Sarah auch machen sollten. Sonst wäre das irgendwie blöd gekommen. Also müssten auch Nicole und Sarah zusammenprallen“, lächelt Vivi.

„Und das hast du, alles bearbeitet Becci?“, fragt Vicky unglaublich nach.

„Ja zusammen mit einem Freund und Nicole. Wir haben nur allein fürs bearbeiten 3 Tage gebracht“, meint Becci.

„Wow, wirklich gut“, meint Vicky.

„Danke“, bedanken sich die Mädchen.

„Okay, zurück zum alten Thema. Auch wenn es schwerfällt. Das Musikvideo für Sweet Child O' Mine wird in heute in zwei Wochen gedreht. Seid alle pünktlich, an dem alten Theater“, meint Vicky lächelnd.

„Ich glaube, so genau will ich es gar nicht wissen“, meint Nicole dazu.

„Willst du auch nicht. Nein, quatsch wird ganz harmlos keine Sorge. Ich braucht euch auch nicht aufzudonnern, wie sonst was. Kommt einfach normal zum Dreh“, meint Vicky.

„Wann donnern wir uns mal auf?“, hackt Tami nach.

„Okay, stimmt auch wieder“, grinst Vicky. Wobei die Frauen empörte Geräusche von sich geben. Die Jungs seufzten nur.

>Wieso sind Frauen nur so anstrengend< schießt es allen gleichzeitig durch den Kopf.

Eine Woche später, nehmen sich die Jungs vor endlich mal mit ihren Freundinnen zu reden. Izzy ist da, aber fein aus dem Schneider und befindet sich gerade bei Nicole in der Wohnung und sieht zusammen mit ihr ein Film.

Axl, der den Anfang machen wollte atmend tief ein und aus und betritt sein Zimmer. Wo Melody, auf seinem Bett sitzen und ihm ein strahlendes Lächeln schenkt, als er ins Zimmer kommt.

>Bitte, mach es nicht noch schwieriger als es eh schon ist< denkt er sich und setzt sich gegenüber von Melody auf seinen Stuhl.

„Du wolltest mit mir sprechen?“, fragt Melody lächelnd nach und schaut ihn an.

„Ja...“, Axl stockt, er wusste es einfach nicht wie er es ihr sagen soll. Verletzen würde er es ihr so oder. Doch sie hat es verdient, sie war nicht nur für ihn da sondern auch für die Mädels aus ihrer Band. Außerdem hat sie Nicole geholfen, sie ist also ein herzensguter Mensch und hat sowas nicht verdient.

„Melody, ich...ich muss dir was sagen“, meint Axl. Melody würde mulmig zumute, doch sie unterbricht ihn nicht, sondern hört weiterhin zu.

„Ich finde du hast ein Recht, darauf es zu erfahren. Die Sache ist...ist, ich habe mich in Tami verliebt und kann die Beziehung nicht mehr weiter führen. Ich möchte, dich nicht noch mehr verletzen, als du jetzt sowieso schon bist und ich hoffe du kannst mit irgendwann verzeihen“, sprudelt es aus Axl heraus.

Melody, hat ihm schweigen zugehört und senkt ihren Blick. Axl, tat diesen Anblick weh und er muss sich zusammenreißen um sie nicht zu umarmen, denn das ist bestimmt das letzte was sie jetzt möchte.

„Ich verstehe...“, meint Melody und beißt sich auf die Lippe.

„Melody, ich...“.

„Keine Sorge, ich werde Tami noch dir die Schuld daran geben. Gefühle kommen und gehen, es ist einfach so. Es tut weh, ja natürlich. Weil ich dich liebe und das überall, aber wie gesagt die Gefühle gehen und kommen, wie es ihnen gefällt.

Ich...Ich werde einige Zeit brauchen, darüber hinweg zu kommen, das ist klar. Dennoch möchte ich mich, bei deiner Offenheit bedanken und auch das du es mir gesagt hast. Das war sehr fair von dir.

Außerdem werde ich natürlich weiterhin mit Tami, Nicole, Sarah, Vivi und Jana befreundet bleiben. Niemand, kann etwas dafür. Das deine Gefühle mir gegenüber verschwunden sind, niemand. Vor allen Tami nicht und sie werde ich es auch nicht spüren lassen, ich bin auch nicht sauer oder sonst was.

Natürlich bin ich verletzt und es tut weh, also bitte ich dich, lass mir ein wenig Zeit darüber hinweg zukommen“, unterbricht Melody, Axl sanft.

„Natürlich, keine Frage“, meint Axl dazu.

„Ich werde dir mit Sicherheit, verzeihen können. Doch ich kann dich beruhigen, ich hasse dich nicht. Ich bin nur verletzt und wir werden hoffentlich, Freunde werden. Die überall reden können“, meint Melody lächelnd, doch in ihren Augen schimmern bereits die Tränen.

„Ich verstehe, dich vollkommen und es tut mir sehr leid. Dass ich dir so weh tu, doch du hast die Wahrheit verdient. Alles andere wäre Unfair“, meint Axl leise.

„Mach dir bitte keine Vorwürfe, es war alles absolut richtig. Danke“, sagt Melody und die ersten Tränen laufen ihre Wange hinunter. Axl schaut schweren Herzens weg, er könnte es nicht ertragen wen ein Mädchen weint.

„Ich sollte gehen. Damit ich, dir und mir, noch mehr weh tue. Auch wenn du mich nicht

mehr liebst, du leidest genauso wie ich“, meint Melody leise und steht auf und geht auf die Tür zu.

„Da, hast du recht“, meint Axl dazu. Melody dreht sich nocheinmal zu ihm herum und lächelt ihn ein letztes Mal an.

„Versprich mir, dass du Tami glücklich machen wirst“, bittet Melody.

„Ich werde es versuchen, wenn sie meine Gefühle erwidert“, kontert Axl.

„Das tut sie, das spüre ich“, lächelt Melody.

„Danke, für die Wundervolle Zeit. Das nächste Mal, wenn wir uns sehen sind wir nur noch Freunde“, setzt sie noch dazu und verlässt das Zimmer und das Haus, wo die Jungs wohnen.

>Ich hab es hinter mich gebracht, auch wenn es schwer war. Es war nur Fair, Melody gegenüber. Jetzt ist sie frei, für einen anderen Mann und kann hoffentlich bald wieder glücklich werden. Ich wünsche, ihr nur das Beste auf dieser Welt.

Danke Melody, für alles< denkt sich Axl leicht lächelnd und Tränen schießen ihn in die Augen und laufen langsam aus seinen Augen, über seine Wange und fallen schlussendlich auf dem Boden.

Kapitel 10: Die Aufnahme

Wieder eine Woche vergeht, auch die anderen Jungs müssen sich dieses Gespräch durchmachen. Doch sie haben wie Axl, Glück gehabt. Ihre damaligen Freundinnen waren zwar verletzt, doch sie verstanden es und wünschen ihnen alles Gute. Außerdem wollen sie auch wiederhin mit Nicole und den anderen vier Mädels Kontakt halten. Doch erst einmal wollen sie ihre Ruhe haben, um darüber hinweg zu kommen. Was die Männer sehr gut verstehen können.

Jetzt können sie sich ihrem aktuellen Problem widmen.

Wann und wie sollen sie es den Mädchen sagen?

Vor ihnen, lassen sie sich nichts anmerken doch machen sie ihre Gedanken und versuchen einen Zeitpunkt zu finden, wo sie es ihnen sagen können.

Derzeit finden sich Guns N' Roses im alten Theater wo der Dreh für Sweet Child O' Mine losgehen soll. Die Jugendlichen stehen in kleinen Gruppen zusammen, während die Kameraleute ihre Kameras richtig hinstellen und sich bereit machen. Dann kommt der Regisseur zu ihnen und erklärt ihnen mache Sache.

Dieses Mal soll das Video einfach werden, die Band spielt im alten Theater und hin und wieder, soll auch die Besetzung gezeigt werden.

Izzy, Duff, Slash, Nicole, Sarah, Jana und Becci bekommen ihre Gitarre oder den Bass und können ihn, dank eines Gürtels um legen.

„So, Leute wollen wir Anfangen?“, fragt Vicky.

„Ein Moment noch“, meint Izzy dazu und geht auf Nicole zu, diese schaut ihn komisch an wie auch die anderen Frauen.

Axl, Slash, Duff und Steven halten den Atem an.

„Nicole, ich muss dir noch was sagen“, meint Izzy und geht weiter mit ihr weg, wobei Nicole ihn komisch anschaut.

„Jetzt, guckt doch nicht so. Ich fresse dich schon nicht auf“, grinst Izzy dann, wobei Nicole lachen muss und den Kopf schütteln muss.

„Also, was gibt es?“, will sie wissen.

„Also...Nicole, seid einigen Wochen habe ich Gefühle, die weit über Freundschaft hinausgehen, für dich....Ich liebe dich“, meint Izzy und macht es Kurz und Schmerzlos. Doch er senkt, nach seiner Liebeserklärung den Kopf und wagt es Nicole nicht in die Augen zu sehen. Diese schaut ihren besten Freund an, als wäre er ein Geist doch als sie seinen Satz, mit der Liebeserklärung noch mal durch den Kopf schießt, lächelt sie sanft.

„Ist auf dem Boden was interessantes?“, fragt sie kichernd.

„Natürlich nicht, aber...“.

„Izzy, wenn du mir nicht in die Augen schaut siehst du auch meine Reaktion nicht“, lächelt Nicole leicht. Izzy nimmt seinen Mut zusammen und schaut ihr wieder in die Augen, diese strahlen nur so vor Glück, dass Izzy erneut seinen Mut zusammenkratzt und sich zu ihr runter beugt und sie zärtlich küsst.

Die anderen jubeln laut auf und klatschen. Während Izzy und Nicole, nicht davon viel mitbekommen.

Angestachelt, von Izzys Mut gehen auch die anderen Mitglieder auf ihre Herzensdamen zu und auch sie küssen sich, zärtlich auf den Mund. Der Regisseur und auch Vicky, schauen sich dieses Verhalten schmunzelnd an.

„Haben, die sich abgesprochen?“, wollte der Regisseur wissen.

„Nein, ich glaube nicht. Zutrauen würde ich es ihnen. Aber ich vermute, die anderen haben sich angestachelt gefühlt als, Izzy damit angefangen hat“, lächelt Vicky.

„Naja, wenigstens haben sie es jetzt gemacht und nicht im Video“, lächelt der Regisseur.

„Da haben sie Recht“, stimmt Vicky ihm zu und auch das ganze Team, schaut auf die fünf neuen Pärchen. Die sich noch immer küssen.

„Okay, ich weiß ihr liebt euch und wollt nur noch, den andere Spuren. Doch wir haben ihr ein Song, das dringend darauf wartet endlich gedreht zu werden“, meint der Regisseur nach einigen Minuten.

Die Pärchen lösen, sich langsam voneinander und schauen sich lächelnd an. Izzy, drückt seine Freundin an seine Brust und vergräbt sein Kopf in ihre Halsbeuge.

Doch bevor der Regisseur erneut was sagen kann, lösen sie sich erneut und gehen auf ihre Positionen zu und halten sich bereit.

Slash und Nicole, die dieses Mal auch Gitarre spielt setzen ein. Und Izzy, Duff, Sarah, Jana und Becci mischen sich ein.

Dann kommt Axl und Tami, die sich an den Händen halten und singen.

Melody, Kari, Zoey und Xenia betreten in diesem Moment ebenso das alte Theater und erkennen an dem Strahlen der Frauen, dass sie jetzt mit den Männern zusammen sind.

„Auch, wenn es noch weh tut. Ich freu mich für sie“, lächelt Xenia.

„Wir auch. Es wird noch eine Weile weh tun, aber wir werden darüber hinweg kommen“, meint Melody leicht lächelnd.

„Das ist normal, immerhin haben wir diese Männer geliebt“, mischt sich Zoey ein.

„Wer liebt, kann verzichten“, meint Melody dann.

„Du hast recht und sie sind jetzt glücklich. Lieber so als, wären sie bei uns unglücklich“, kontert Xenia.

„Und die Frauen, besonders Nicole, haben das Recht darauf endlich glücklich zu sein. Denkt nur mal an die Sache mit Fiona“, meint Melody dazu.

„Ja, das war schon hart. Hat noch jemand von euch mit Fiona kontakt?“, fragt Xenia, am Schluss nach.

„Nein, ich auf keinen Fall. Das war sie Nicole angetan hat, ist einfach nur Abscheulich. Sie hätte einfach mal Reden können, statt gleich mit solchen Drohungen um sich zu werfen. Sie hat Nicole, ihre besten Freund gekommen und auch ihre Freunde und Izzy, hat sie seine beste Freundin genommen. Und nur weil sie etwas sehen wollte, was zu dieses Zeitpunkt nicht Real war.

Doch ich bin froh, dass sie Sache von Becci beendet würde. Immerhin war sie es, die Nicole aufgespürt hat und auf sie angeredet hat“, meint Melody dazu, wobei ihre Freundinnen ihr Recht geben.

„Hätten wir es gewusst, hätten wir es verhindern können“, meint Kari dazu.

„Schon vergessen? Wir haben es gewusst, doch nur Becci hat es geschafft Nicole zurückzuholen. Wir könnten nicht verhindern, dass Nicole geht“, kontert Xenia.

„Stimmt, daran habe ich gar nicht mehr gedacht“, stimmt Kari ihr zu.

„Ist auch nicht Schlimm, diese Sache ist beendet und ist Gott sei Dank, gut ausgegangen“, lächelt Melody und schaut jetzt den Männer und Mädels zu, wie sie wieder alles geben.

Die Mitglieder von Guns N' Roses haben die Frauen schon entdeckt und gehen, nach

dem Song auf sie zu und lächeln sie an.

„Schön, dass ihr gekommen seid“, meint Nicole, die alles wusste. Da Izzy ihr es an dem Tag gesagt hat, wo er bei ihr war und mit ihr Filme gesehen hat.

„Uns freut es auch, euch zu sehen“, lächelt Melody.

„Du weißt es?“, fragt Xenia unsicher nach.

„Nicht nur ich“, meint Nicole und nickt rüber zu den anderen Frauen, die sie alle Treuherzig ansehen.

„Jetzt schaut doch nicht so! Uns geht es gut und wir können die Jungs verstehen und wir sind auch nicht böse, oder sonst was.

Also freut euch lieber, dass ihr jetzt unter der Haube seid. Wir werden uns neu Verlieben“, lächelt Melody.

„Genau...warte mal, was heißt hier unter der Haube? Wir sind nicht mit ihren Verheiratet“, stockt Jana.

„Warte es ab, dass geht schneller als du denkst“, grinst Xenia.

„Jana und ein Kleid? Irgendwie kann ich mir das nicht vorstellen“, meint Sarah dazu.

„Sie sieht, aber echt gut darin aus“, mischt sich Nicole ein, die neben Izzy steht, der ihr einen Arm um die Schulter gelegt hat.

„Woher weißt du das?“, fragt Sarah nach, während Jana nur grinsen kann.

„Beim Dreh von Six Feed Under...“.

„Wo du das weiße Sommerkleid, getragen hast?“, fragt Becci nach und unterbricht Nicole, die leicht düster zu ihr sieht.

„Wo denn sonst? So oft trage ich keine Kleider“, kontert Nicole. Becci hebt hektisch die Arme, während die anderen Lachen.

„Also, beim Dreh von Six Feed Under hatte ich ja dieses Sommerkleid an und nach dem Dreh, wollte Jana es unbedingt mal ausprobieren und sie hat es dann angezogen. Und so schlecht, sah es gar nicht bei ihr aus“, lächelt Nicole. Die Frauen und Männer, stellen sich das gerade vor und schauen zu Jana.

„Ja, ihr müsst eigentlich nur das Kleid vorstellen und statt mich, müsst ihr euch Jana vorstellen. Sie sah toll darin aus, wobei ihr weiß nicht wirklich steht“, schwärmt Nicole etwas. Wobei Jana rot, im Gesicht würde.

„Wieso steht ihr es nicht?“, fragt Vicky, die jetzt ebenso zu der Meute kommt, nach.

„Okay, ich muss mich Korrigieren. Es steht ihr schon, ist aber verdammt ungewohnt weil sie nur dunkle Farben trägt“, meint Nicole, nach einer Weile.

„Wie du“, mischt sich Vivi mit ein. Wobei Nicole grinsen muss und nickt.

„Um Jana, nicht noch mehr Verlegen zu machen. Was habt ihr heute denn noch so vor?“, fragt Melody lächelnd nach. Wobei Jana, ihr dankbar zunickt.

„Wir müssen uns langsam, auf die Tour vorbereiten und heute eigentlich nichts großartiges“, antwortet Jana, die sich etwas an Slash kuschelt.

„Und ihr?“, setzt sie Fragend dazu.

„Wir gehen ins Kino und halten nach Jungs Ausschau“, grinst Xenia.

Wobei alles Lachen müssen.

Epilog:

Die Frauen von Guns N' Roses, waren sich sicher das Melody, Xenia, Kari und Zoey sich erneut verlieben wird und das sich dieser glückliche als Prinz herausstellen wird. Da sind sie sich sicher. Auch die fünf Frauen waren glücklich.

Besonders Nicole, Fiona hat ihr sehr viel angetan. Das sie so einfach nicht vergessen kann, doch sie ist jetzt froh wieder bei ihren Freunden und bei Izzy zu sein.

Außerdem hat sie sich geschworen, nicht mehr darüber nachzudenken. Die Vergangenheit kann man sowieso nicht verändern.

Und vielleicht, war es Schicksal das Nicole die Band verlassen müsste, so das sie Schlussendlich mit Izzy zusammen gekommen ist? Kann ja sehr wohl sein.

Was ihren Job angeht, diesen hat sich schweren Herzens gekündigt. Ihr war klar, dass sie keine Zeit mehr dafür hätte, wenn sie auf Tour oder sonstiges gehen.

Ihr Chef, war zwar nicht sehr erfreut aber er verstand sie und versprach ihr sollten sie irgendwann die Schnauze voll haben, vom Musikbusiness kann sie jeder Zeit, wieder hier anfangen.

David, ist so Tollpatschig wie man ihn in Erinnerung hatte. Als Melody dort in dem Restaurant mit Nicole war, ist er über ihre Tasche gestolpert. Während Nicole nur gelacht hat, hat es bei Melody gefunkt.

Auch David, verliebte sich in sie und sie kamen auch zusammen. Wobei sich Nicole riesig gefreut hat.

Sie selber ist mit Izzy glücklich und hat schon mit ihm viel gemacht und erlebt.

Sie sind alle glücklich!

Und eins ist sicher, ihr Leben wollen sie niemals mit jemand tauschen oder wegschmeißen. Dazu geht es ihnen zu gut.

Man wird sehen, wie es mit der Band weitergehen wird. Doch Vicky ist sich sicher, dass sie Band alle Rekorde brechen wird und Erfolgreich werden wird.

Und damit, kann man sagen Liebe bringt nicht nur Schmerz. Sondern kann auch das Glückliche der Welt sein, wenn die Gefühle erwidert werden.